



Amtsblatt

der Stadt Meiningen und der Gemeinden
Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Jahrgang 14 | Ausgabe Nr. 3/2018
Samstag, 24. März 2018

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

Investitionen hoch, Verschuldung runter – der Haushalt 2018....S. 2
Meiningen aktuellS. 3 ff
Heimatseite - Was bedeutet der Name Hüttes?.....S. 4
Meininger OstermarktS. 5 f
Galerie adaS. 7 f
Ortsteil Dreißigacker.....S. 11 ff.
VereinsnachrichtenS. 13 f
GartentippsS. 13
Kirchliche NachrichtenS. 14 f.

Amtlicher Teil

Bekanntmachungen der Stadt Meiningen.....S. 16 ff
Der Wahlleiter macht bekanntS. 18 ff
Bekanntmachungen der Gemeinde Henneberg.....S. 23
Bekanntmachungen der Gemeinde Rippershausen.....S. 23
Bekanntmachungen der Gemeinde Stepfershausen...S. 23 f



Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo, Fr 07:30 - 16:00 Uhr
Di, Do 07:30 - 19:00 Uhr
Mi 07:30 - 13:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 13:00 Uhr

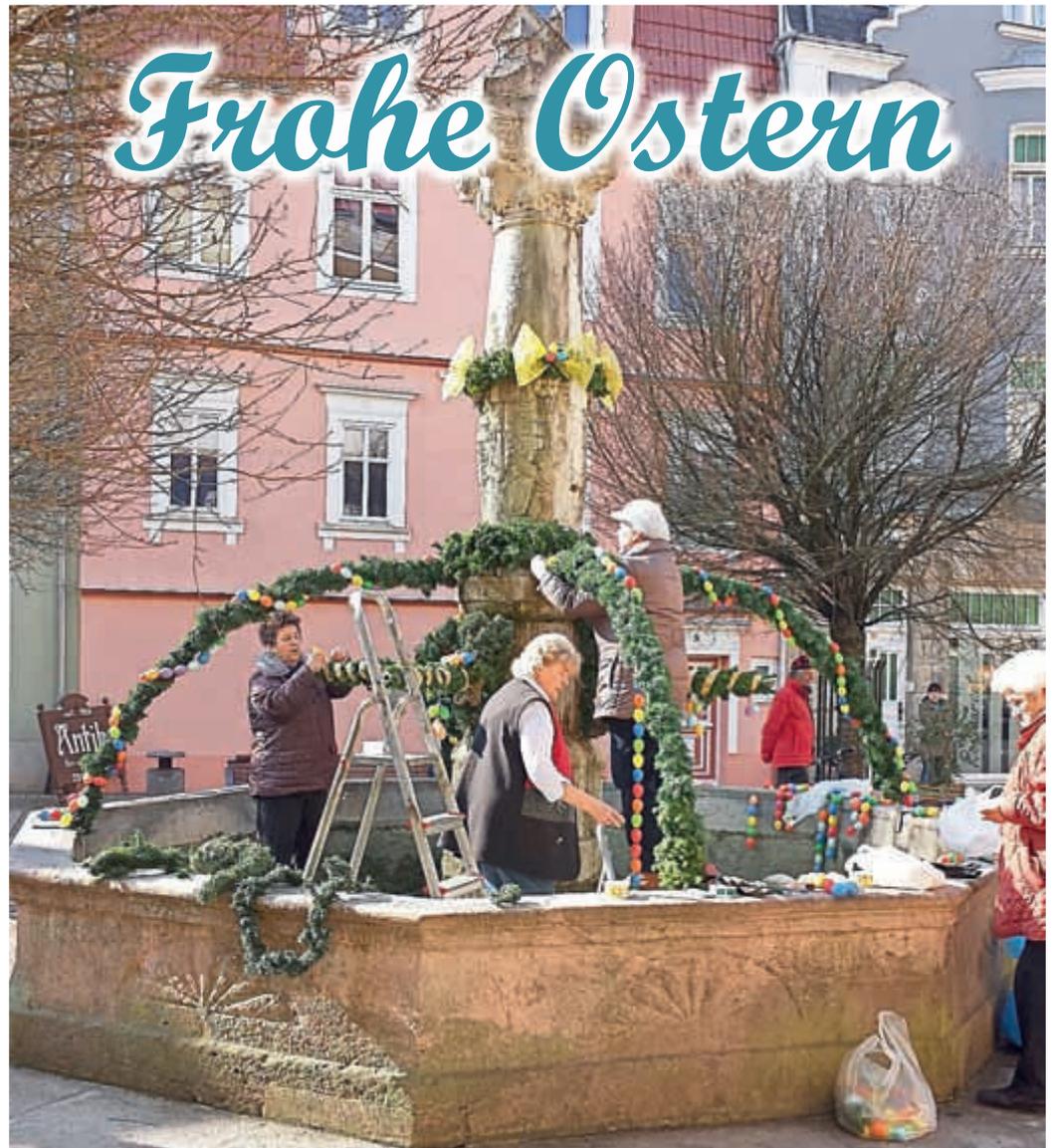
Kontakt zur

Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
E-Mail: amtsblatt@stadtmeiningen.de

Das nächste Amtsblatt erscheint
am 21.04.2018.

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 06.04.2018.



Frohe Ostern

*Ein friedliches und erholsames Osterfest
wünsche ich
allen Bürgerinnen und Bürgern.*

*Fabian Giesder
Bürgermeister*

+++ Weitere aktuelle Infos finden Sie auf www.meiningen.de +++

Investitionen hoch, Verschuldung runter - der Haushaltsplan 2018



Liebe Meiningerinnen und Meininger,

die Weichen für kräftige Investitionen in 2018 sind gestellt. Die Untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt hat am 22. Februar 2018 unsere Haushaltssatzung genehmigt. Zuvor hatte der Stadtrat am 23. Januar 2018 den Haushaltsplan für dieses Jahr beschlossen.

Der Gesamtetat mit einem Volumen von rund 45 Millionen Euro ist ausgeglichen und kommt ohne Kreditaufnahme aus. Nachdem im vergangenen Jahr rund 450.000 Euro für die Schuldentilgung verwendet wurden, werden es in diesem Jahr rund 300.000 Euro sein. Trotz einer erneut gestiegenen Kreisumlage ist es uns gelungen, im Verwaltungshaushalt einen Betrag von rund 1,4 Mio. Euro für anstehende Investitionen zu erwirtschaften. Für künftige Maßnahmen im Bereich der Städtebauförderung werden zudem rund 230.000 Euro auf die hohe Kante gelegt. Der Investitionshaushalt beläuft sich in diesem Jahr auf über 13,5 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 30 Prozent.

Auf der Einnahmeseite spiegelt der Haushalt 2018 die gute wirtschaftliche Entwicklung wider. Die solide Haushaltssituation ist auch ein Beleg für die positive Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Meiningen. Wir können von soliden eigenen Einnah-

men ausgehen. Insbesondere dank der gestärkten eigenen Einnahmehbasis können wir zuversichtlich für die Zukunft sein.

Unser Haushalt 2018 ist eine tragfähige Grundlage für die planmäßige Umsetzung unserer Projekte zur Stadtentwicklung. Mit dem am 12. März begonnenen grundhaften Ausbau der Schlundgasse werden wir unsere Innenstadt weiter aufwerten. Danach werden wir mit der Neugestaltung der Marktwestseite beginnen.

Starten wird in diesem Jahr auch die Umsetzung des neuen Spielplatzkonzeptes. Zunächst werden wir den Spielplatz im Schlosspark zu einem besonderen Anziehungspunkt für Kinder und junge Familien entwickeln. Für den Ausbau unserer Kindergärten werden wir uns 2018 genauso engagieren, wie für die Sanierung der Strupp'schen Villa als dem künftigen Standort der Musikschule in Meiningen. Zur weiteren Stärkung des Wirtschaftsstandortes werden wir in den Ausbau der Breitbandinfrastruktur investieren und zusätzliche Flächen für die Ansiedlung neuer Unternehmen im Gewerbegebiet Dreißigacker erschließen.

Der Haushalt 2018 belegt, dass die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger für uns einen besonderen Stellenwert hat. Mit der Einführung von Maßnahmen zur Geschwindigkeitsüberwachung stand im vergangenen Jahr die Sicherheit im Straßenverkehr im Focus. In diesem Jahr werden wir den Schwerpunkt auf das Thema Hochwasserschutz legen. Rund 700.000 Euro stehen zur Durchführung von Maßnahmen in diesem Bereich bereit.

Die Bereiche Sport und Freizeit werden wir weiter unterstützen. Im aktuellen Haushalt sind Mittel

für die Installation einer Tribüne, die Umsetzung eines neuen Raumnutzungskonzepts und die Modernisierung der Flutlichtbeleuchtung im Stadion Maßfelder Weg vorgesehen. In der Multihalle werden wir eine Kletterstange installieren und Sportgeräte erneuern. Für die Turnhalle Karlsallee werden neue Sportgeräte beschafft.

Weitere wichtige Vorhaben im 2018er Investitionshaushalt sind die Finanzierung der Baumaßnahmen Volkshaus und „Erlebniswelt Dampflok“, Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Bibliothek, die Aufstockung des Kindergartens in der Karlsallee, Baumaßnahmen am Kindergarten in Herpf, die Sanierung von Park- und Grünanlagen, der Bau des Radweges nach Herpf, Maßnahmen zur Sanierung des Bahnhofsgebäudes, Maßnahmen zur Stadtsanierung im Sanierungsgebiet „Altstadt“ und im Stadtteil „Jerusalem“, der Neubau von Bushaltestellen und die Rekonstruktion von Brücken.

Liebe Meiningerinnen und Meininger,

ich bin mir sicher, dass unsere Stadt im Ergebnis der Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltsplans 2018 wieder ein Stück lebenswerter sein wird.

Mein Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kämmerei und in den vier Geschäftsbereichen der Stadtverwaltung. Danken möchte ich insbesondere dem Stadtrat für die konstruktive Zusammenarbeit. Dank des guten Miteinanders konnten wir die Handlungsfähigkeit der Stadtverwaltung frühzeitig herstellen.

Ihr Fabian Giesder

Meiningen aktuell

Grundhaften Ausbau der Schlundgasse



Gemeinsam gaben Geschäftsbereichsleiterin Iris Gutt, Kevin Fröhlich von der Bauleitung der Strabag, Strabag-Polier Olaf Reizlein, Bürgermeister Fabian Giesder, und der Prokurist der Stadtwerke Thomas Zingel (von links) am 12. März 2018 den Startschuss für den grundhaften Ausbau der Schlundgasse gegeben. In die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt und Stadtwerken werden rund 700.000 Euro investiert. Bis Oktober sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein sollen.

Schlossbrunnen in der Kur



Der Schlossbrunnen bildet den Mittelpunkt des Schlosshofes. Er ist einer der schönsten Brunnen Meiningens. Errichtet wurde er am 1. April 1918 im Auftrag von Herzogin Charlotte von Sachsen-Meiningen. Sie schenkte den Brunnen ihrem Mann, Herzog Bernhard, zum 67. Geburtstag. Im hundertsten Jahr seiner Aufstellung soll der Brunnen nun einer Gesamtrestaurierung unterzogen werden. Im März beschloss der Hauptausschuss des Stadtrates über die Vergabe der dazu erforderlichen Leistungen für Steinmetzarbeiten und Rohbauarbeiten. Insgesamt werden sich die Kosten für die Sanierung voraussichtlich auf rund 100.000 Euro belaufen. Zur „Kur“ im beauftragten Steinmetzbetrieb wurde der Schlossbrunnen am 15. März 2018 abtransportiert.

Aufruf zum Frühjahrsputz am 24. März 2018



Bürgermeister Fabian Giesder ruft zum traditionellen gemeinsamen Großreinemachen vor dem Osterfest auf. Am Samstag, dem 24. März, sind alle Grundstückseigentümer, Mieter, Vereine, Unternehmen, Initiativen, und Einrichtungen aufgerufen, ihren Beitrag für eine saubere Stadt zu leisten.

Um den Frühjahrsputz gut vorbereitet und koordiniert durchführen zu können, werden alle Interessierten gebeten, ihre Teilnahme und den geplanten Einsatzort an den Meiningen

Stadtservice, Herrn Michael Kellermann, kellermann@stadtmeiningen.de, Telefon: 03693 454-6857, mobil 0151-42213093 oder unabhängig von den Arbeitszeiten der Stadtverwaltung an die Sauberkeitshotline der Stadt Meiningen, Telefon 03693 4546855, zu melden.

Der Meiningen Stadtservice stellt kostenlos blaue Müllsäcke zur Verfügung, die nach Vereinbarung im Gebäude der Meiningen Feuerwehr, Schulstraße 5, abgeholt werden können oder durch den Stadtservice gebracht werden. Mit Herrn Michael Kellermann vereinbaren die Helfer, wo sie aktiv werden können und wo der Stadtservice die gefüllten Müllsäcke abholt.

Der Bürgermeister rechnet auch in diesem Jahr mit vielen fleißigen Helfern und setzt dabei insbesondere auf die bewährte Unterstützung durch die Meiningen Vereine. „In den letzten Jahren ist der Frühjahrsputz zu einem festen Bestandteil in der Stadtbildpflege geworden, mit dem immer viel bewegt wurde im Interesse aller Einwohner und unserer Gäste“, dankt Giesder schon jetzt allen Helfern.

Walldorf und Meiningen beschlossen Eingemeindung



Während einer gemeinsamen Sitzung im Walldorfer Kressenhof am 27. Februar 2018 stimmte der Meiningen Stadtrat der Eingemeindung Walldorfs in die Stadt Meiningen einstimmig zu. Der Gemeinderat Walldorf stimmte mit großer Mehrheit zu. Hier gab es nur eine Gegenstimme und eine Enthaltung. In der vorderen Reihe zu sehen sind die Mitglieder des Meiningen Stadtrates Janine Merz und Timo Krautwurst, Bürgermeister Fabian Giesder, die Walldorfer Bürgermeisterin Ute Pfeiffer und der stellvertretende Bürgermeister von Walldorf bei der Abstimmung (von links).

Der Meiningen Hundeführerschein

Im Jahr 2018 findet wieder ein Lehrgang zum Erwerb des Meiningen Hundeführerscheins statt. Dazu laden wir alle interessierten Hundehalter/-innen recht herzlich ein.

Die Infoveranstaltung (Teilnahme ist Pflicht) findet am Donnerstag dem **12.04.2018 um 19:00 Uhr** im Ratssaal der Stadtverwaltung Meiningen statt. Die Anmeldung kann bis zum Beginn der Veranstaltung durchgeführt werden. Aus organisatorischen Gründen wäre eine Voranmeldung vorteilhaft.

Bitte bringen Sie (falls noch nicht geschehen) alle erforderlichen Unterlagen (Nachweis Chippung, Impfausweis, Nachweis Haftpflicht, steuerlicher Nachweis und bei gefährlichen Hunden darüber hinaus die Erlaubnis zum Halten eines gefährlichen Hundes) mit. Alle weiteren Termine und der genaue Ablauf werden in der Infoveranstaltung bekanntgegeben.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage unter www.meiningen.de.

Ein frohes und gesegnetes Osterfest allen Bürger/innen und Gästen in Meiningen und Umgebung!

In den Tagen zwischen Palmsonntag und Ostern feiern die Christen die wichtigsten Ereignisse, denen die Entstehung des Christentums zu verdanken ist.

Die Feste und Gottesdienste der Woche hängen mit den letzten Tagen im Leben Jesu zusammen: dem Einzug in Jerusalem, dem letzten Mahl mit seinen Freunden, seine Kreuzigung und Auferstehung.

In all den Tagen spiegeln sich entscheidende Grunderfahrungen aller Menschen in der Person Jesu wieder:

- Erfolg und Unterstützung durch Freude (Einzug Jesu in Jerusalem)
- Erleben von Gemeinschaft beim Essen mit lieben Menschen (letzte Mahl mit seinen Jüngern)
- Machtkämpfe und Intrigen (Verrat und Festnahme am Ölberg)
- Einsamkeit und Angst (Jesus allein vor dem Richter, Verurteilung und Kreuzweg Jesu, Todesangst am Kreuz)
- Beginn eines neuen Lebens (Auferstehung Jesu)

Wir laden Sie ein, feiern Sie mit uns in Meiningen und Umgebung! Nikolaus Flämig, Pfarrer in Meiningen und Dreißigacker

Mit der Woche vor dem Ostersonntag erreicht die vierzigtägige Passions- und Fastenzeit ihren Höhepunkt und ihr Ende. Mit dem Palmsonntag beginnt die Kar- und Osterwoche mit bedeutenden christlichen Feiertagen:

Palmsonntag

Der Palmsonntag, der letzte Sonntag vor Ostern, verdankt seinen Namen einem Brauch, der in Jerusalem beheimatet ist. Dort begeht man seit dem 8. Jahrhundert eine Prozession mit Palmen, die von Betanien bis in die Nähe der Grabes/Auferstehungskirche führt. Dieser Zug erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem ihm die Menschen jubelten und Palmzweige schwenkten.

Im Orient dienten die Palmen als Siegeszeichen. Als Zeichen des Sieges wurden sie in den christlichen Bereich übernommen. Auch beim Einzug in Jerusalem steht die Palme als Symbol des Sieges.

Gründonnerstag

Gründonnerstag ist der Tag vor Karfreitag. „Grün“ meint nicht die Farbe, sondern wird von „gronan“ = greinen, weinen abgeleitet. Ein wesentliches Merkmal für Christen ist an diesem Tag die Feier des Abendmahls. Sie findet in Abendgottesdiensten in verschiedenen Formen statt. Eine weit verbreitete Form ist das Tischabendmahl im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens.

Das Abendmahl erinnert an das letzte gemeinsame Mahl, das Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat, bevor er gefangen und hingerichtet wurde.

Man spricht gerne vom „Liebesmahl“, weil das Waschen der Füße, das nach alter orientalischer Tradition zur Vorbereitung eines Mahles gehört, von Jesus selbst vorgenommen wurde. In manchen Gemeinden wird darum neben dem Abendmahl zu Gründonnerstag auch eine Fußwaschung angeboten.

Karfreitag

Der Karfreitag ist einer der höchsten Feiertage der evangelischen Christen.

Der Name leitet sich von dem altdeutschen Wort „kara“ gleich „weinen“ und „klagen“ ab. Der Karfreitag erinnert an das Leiden und den Tod Jesu am Kreuz.

In der Bibel erzählen die vier Evangelien, dass der jüdische Hohe Rat bei Sonnenaufgang über Jesus richten will. Der römische Statthalter Pontius Pilatus zweifelt offenbar an der Schuld Jesu, verurteilt ihn aber dennoch zum Tode. Um die „dritte Stunde“ nach Sonnenaufgang, also gegen 9.00 Uhr wird Jesus von römischen Soldaten auf dem Berg Golgatha gekreuzigt. Am Mittag verfinstert sich die Sonne bis zur neunten Stunde, also gegen 15.00 Uhr.

Zu dieser Todesstunde Jesu wird in vielen Gemeinden eine Andacht oder ein besinnlicher Gottesdienst gehalten. Meistens ist der Altar ohne Schmuck, das Kreuz verhüllt, oftmals schweigt die Orgel.

Nach alter Tradition werden an diesem Tag die Passionen von J.S. Bach (Matthäus- und Johannespassion) aufgeführt. Aber auch viele andere musikalische Passionswerke sind in den Kirchen zu hören.

Die Passionen und die Gottesdienste am Karfreitag erinnern an das Leiden, das Sterben und den Tod Jesu. Doch der Tod Jesu soll nicht das letzte Wort haben.

Am dritten Tag, so berichtet die Bibel, wird er auferstehen - zum Osterfest.

Doch zu Karfreitag gilt es zunächst, Tod und Leiden auszuhalten.

In der tröstlichen Gewissheit: Gott teilt unser Sterben und unsere Schmerzen.

Ostern

Ostern feiern die Christen die Auferstehung Jesu. Ostern, vom Kalender her ein bewegliches Fest, findet jedes Jahr am Sonntag nach dem ersten Frühlingsmond statt. Es ist die große Freudenfeier der christlichen Kirche, nach vierzigtägiger Fastenzeit der große Wendetag zu einer fünfzigtägigen frohen Zeit bis zum Pfingstsonntag.

Ostern ist das erste und älteste Fest der Christen. Denn, so erzählt die Bibel, nachdem Christus gekreuzigt wurde, ist er am Morgen des dritten Tages auferstanden. Bis heute wird diese unglaubliche, leidenschaftliche und lebendige Glaubensgeschichte spürbar!

Viele Gemeinden kommen in der Osternacht oder am frühen Morgen zusammen. In die dunkle Kirche wird die Osterkerze getragen. Man trifft sich zu Meditation und Musik. Viele kleine Osterkerzen werden an der Kerze entzündet und der Ostergruß weitergegeben: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“

Nach den Frühgottesdiensten wird oftmals zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Die Ostergottesdienste werden mit festlich geschmückten Altären, feierlicher Liturgie und festlicher Musik gefeiert. In unseren Kirchen gilt der Ostersonntag als wichtigster Tauftag, es werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft und Christen erinnern sich am Ostersonntag an ihre eigene Taufe.



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de)

Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich.

Auflagenhöhe: 13.100

Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1, 98617 Meiningen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Aus der Feuerwehr Meiningen

1. BLAULICHT MEILE

MARKTPLATZ MEININGEN
21. April 2018
11 - 17 Uhr

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Große Fahrzeugausstellung
Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, THW, DRK uvm.

Buntes Kinderprogramm
mit Hüpfburg, Fahrgeschäften
und Kinderschminken

Konzert des
Polizeimusikkorps Thüringen

Vorführungen und Mitmach-Aktionen

Mit freundlicher Unterstützung von

LANDKREIS SCHMALKALDEN-MEININGEN
Meiningen

DEUTSCHE ROTKREUZ-VEREINE
THÜRINGEN

THÜRINGEN
Polizei

Meiningen lädt wieder zum großen Ostermarkt ein

Die Stadt Meiningen will Ostern wieder Anziehungspunkt für Jung und Alt sein. Am 31. März 2018 wird von 10 bis 18 Uhr zum großen Ostermarkt eingeladen, der seit Jahren ein beliebter Treffpunkt für die Meiningener und ihre Gäste ist. Die Besucher erwarten mit über 70 Händlern wieder ein breites Sortiment. Kunsthandwerker mit österlichen Offerten haben sich angesagt. Immerhin zehn Autohäuser der Region präsentieren zudem ihre neuen Modelle zur Auto-Frühjahrs-Parade. Geschäfte der Innenstadt haben zudem bis 18 Uhr geöffnet. Dem Bummeln und Einkaufen ohne den Alltagsstress der Wochentage steht also nichts im Wege. „Auch für die Kinder ist wieder einiges vorbereitet“, sagt Barbara Wagner von der Meiningener Firma Mega Event, die auch 2018 den Ostermarkt organisiert. Zur Karussellfahrt wird ebenso eingeladen wie zur Dschungel-Safari. Doch die Mädchen und Jungen können auch basteln und malen.

Mit Vorfreude werden die Jüngsten wieder dem großen Ostereierangeln mit dem Osterhasen am österlich geschmückten Heinrichbrunnen entgegen fiebern, das um 15 Uhr startet und viele Überraschungen bereit hält. Mit dabei sein wird auch die „Osterhasenfrau vom Dolmar-Berg“, die für Spiel und Spaß rund ums Ostereierangeln sorgen will. Um 14:30 Uhr und 17 Uhr lädt zudem das Puppentheater im Meininger Theater in den Kammerspielen zur Aufführung „Der Froschkönig“ ein. In dem Märchen, das bis heute nichts an Aktualität eingebüßt hat, erfahren die Kinder, was es bedeutet Wort zu halten. Die alte Geschichte um Freundschaft, Liebe und ein Versprechen wird frech und liebevoll erzählt und will Erwachsene wie Kinder ab 5 Jahre gleichermaßen ansprechen. Für Musik, Stimmung, Spaß und gute Laune sorgt ab 15:30 Uhr dann die Band „Achtzylinder-Sound“. Und natürlich ist zum Ostermarkt auch für Gaumenfreuden gesorgt. Grillgerichte gibt es ebenso wie Smoking-Bulls-BBQ, Fisch und Crêpes oder Baumstriezel, Langosz sowie Deftiges aus der Gulaschkanone.



Handwerk und Kunst werden die Besucher - so wie letztes Jahr auch - 2018 zum Ostermarkt ebenso vorfinden.
Fotos: mega



Kinder freuen sich schon auf das Ostereierangeln mit dem Osterhasen.
Foto: mega



Der Froschkönig
Foto: foto-ed

Heimatseite

Was bedeutet der Name Hüt'es?

von Achim Fuchs



Hütesholle mit Kloßschüssel

Das für solche Fragen grundlegende Thüringische Wörterbuch vermeldet neben den Angaben zu Bedeutung und mundartlichen Formen nur knapp: „Ety-mologie unklar, volksetymologisch aus Herr(gott) behüt es abgeleitet“. Ähnlich formuliert das Grimmsche Wörterbuch. Im Hennebergischen Idiotikon ist Folgendes zu finden: „Hüt'es, m. plur. die Hüt'es, ein Klos aus Mehl, Semmelmehl, Kartoffeln, Leber u.s.w. Schwäb. Knöpfe, Bair. u. Oesterr. Knötel. - Der Name Hüt'es soll daher kommen, dass einst in einem Wirthshaus ein zu fester Klos einen sehr hungrigen Fuhrmann fast erstickt, und der Wirth gerufen habe: Je Herr behüt'es (behüt uns) vor dem Essen! Noch nennt

man in Salzungen diese Klöse: Herr=behüt'es. Daher die Verkürzung: Hüt'es.“ In den Ergänzungen zu diesem Wörterbuch heißt es: „zu Hüt'es, auch singul. - Selbst in einem Wasung. Rath's=Protokoll aus dem 17. Jahrhundert werden sie: Herr=Gott=behüt=es, genannt; wodurch also die Tradition von der Herkunft des W. bestätigt wird.“



Wahl der Hütesholle 2010

Viele weitere Informationen bietet das Internet. Hier wird auf mehrere hundert Seiten verwiesen, auf denen der Begriff Hüt'es vorkommt, zu Thüringer Klößen gibt es sogar mehrere tausend Verweise. In der Wikipedia z. B. findet man zu diesem Stichwort: „Das Wort Klöße leitet sich vom Althochdeutschen ab und bedeutet Kugel, Knäul ... Die Bezeichnungen in Thüringen schwanken entsprechend den unterschiedlichen Dialekten stark: Klees im mehr vom Sächsischen geprägten Raum um Erfurt-Ilmenau; ... Hüt'es oder auch Höbes sind Bezeichnungen für Thüringer Klöße im Sprachraum westlich der geographischen Linie Ilmenau - Schleusingen - Gleichamberg ... Östlich dieser Linie werden Klöße auf Itzgründisch als Klüeiß und auf Ilmthüringisch bzw. Südostthüringisch als Knölla oder Gleeß bezeichnet, ... Die Bezeichnung Hüt'es stammt der volksmündlich übertragenen Erzählung nach von „Hüt'es!“ und es geht darum, das Geheimnis von Rezeptur und Zubereitung gut zu hüten (bzw. zu pfelegen) und vor Fremden nicht auszulplaudern.“

Auch wenn wir hinsichtlich der ursprünglichen Bedeutung von Hüt'es nichts Neues erfahren, so hilft uns dieser Artikel dennoch weiter, weil wir auf die Hüt'es-Synonyme Kloß und Knolle aufmerksam gemacht werden. Beide Begriffe haben eine Gemeinsamkeit: Sie dienen zur Bezeichnung von Verdickungen jeglicher Art. (Auch in den Knödeln steckt dieser Bedeutungskern.) Sollten wir nicht auch für Hüt'es eine derartige Ausgangsbedeutung vermuten dürfen?

Seit mittelhochdeutscher Zeit ist nachweisbar, dass man mit Kloß (niederdeutsch Kloot) einen Klumpen, eine Kugel, eine dementsprechend geformte Speise und auch die Hoden bezeichnen kann. Das Grimmsche Wörterbuch bietet dafür einen überzeugenden frühneuhochdeutschen Beleg aus dem Kräuterbuch des Tabernaemontanus: „weinrauten über die Hoden oder klösz gelegt, vertreibt die geschwulst derselben“. Bei Spieß können wir lesen, dass in der Vorderrhön um 1850 ein rundliches Gebäck aus Weizenmehl Kloß (mundartlich Klüß) genannt wurde und der Plural Klöße (mundartlich Klüss) auch zur Bezeichnung der Hoden diente, besonders der des Pferdes.



Hütesholle am Fenster des Schlundhauses

Es ist also einleuchtend, auch von den Hoden anzunehmen, dass sie (in einer früheren Zeit) zur Benennung von Verdickungen der unterschiedlichsten Art dienten, darunter auch von Klößen aus Mehl, Gehacktem u. a. m. Diesen Gedanken findet man bereits vor 130 Jahren in Schmelers Bayerischem Wörterbuch. Der schreibt nämlich unter Berufung auf Brückner, dass der Hode auch Hüt'es, Hüts heißt und im nördlichen Franken die Klöße wegen ihrer Form ebenso genannt werden. Auch in Hertels Salzunger Wörterbuch von 1893 findet sich solche Deutung.

Sollte diese Herleitung den Tatsachen entsprechen, wie kommt es dann zum Wandel des inlautenden ö > ü und dem auslautenden -s unserer Hüts? Beides ließe sich erklären, wenn wir davon ausgehen, dass der Begriff in Anlehnung an Klöße als Mehrzahlwort gebildet wurde, von der der Singular der Hüt(e)s erst später abgeleitet wurde. (Die umgangssprachliche Pluralform der Klöße lautet ja bekanntlich Klöß'. - Vgl. auch das o. a. Zitat von Tabernaemontanus.) Der Wechsel des Stammvokals von ö ü entspricht den für das Zentralhennebergische gültigen Lautgesetzen; der Wandel zu ü dient der Kennzeichnung des Plurals. Der Begriff Hüt'es ließe sich aber auch als voralthochdeutsche Bildung mit einem s-Suffix erklären; dann wären Wort und Sache sogar schon den Germanen bekannt gewesen.

Das Thüringer Wörterbuch schreibt zwar, dass Hode „selten und nicht echt mundartlich“ sei, doch kann das vor etlichen hundert Jahren durchaus anders gewesen sein. Wenn Reinwalds Verweis auf ein Wasunger Ratsprotokoll den Tatsachen entspricht, dann diente Hüt'es ja bereits im 17. Jahrhundert dazu, eine Speise zu bezeichnen. Schmidt-Raßmann führt sogar einen sicheren Beleg aus dem Jahre 1597 an. In einem Hexenprozess wurde die Beklagte beschuldigt, sie hätte ihren Mann mit Hilfe von vergifteten Behüt'es ermorden wollen. (Der Beleg zeigt auch, dass bereits damals die noch heute bekannte volksetymologische Umdeutung üblich war.)

Kulturelles

GALERIE ADA

Städtische galerie ada Meiningen

Tanz in der Ausstellung Stadt - Nacht - Wald
Zwischen Fotografien von Falk Ziebarth durch die Nacht tanzen



Machen Sie mit beim Fotowettbewerb „Nacht-Fotografie“

Bitte maximal drei mit Name, Adresse, Titel, Technik beschriftete Farb- und/oder Schwarzweiß-Bilder im Papierformat A4 an die Postanschrift der galerie ada oder JPG-Dateien max. 8 MB / Auflösung mindestens 300 dpi an ada@meiningen.de senden.

Einsendeschluss: **verlängert bis 31. Mai**

Hier erfahren Sie Hintergrundgeschichten und Details zur Bildbetrachtung

Sonntag • 8. April und 29. April • jeweils 11:00 und 16:00

Dialogische Führung durch die Foto-Ausstellung mit Ralf-Michael Seele

weitere Führungen nach Anmeldung

Zum Künstlergespräch weiß der reddegewandte Fotograf Falk Ziebarth spannende Geschichten über seine nächtlichen Erlebnissen in der Natur und in den nahezu menschenleeren städtischen Räumen zu berichten. Die Erfahrungen der Nacht, intensiviert durch die offenen Sinne des Fotografen auf seinen Entdeckungsreisen, stehen im Zentrum des moderierten Künstlergesprächs. Der Dialog wird sich als musikalisch begleiteter Rundgang durch die Ausstellung entwickeln, um an



Der Fotograf: Falk Ziebarth

ausgewählten Fotografien auf die ästhetischen, inhaltlichen und fototechnischen Details einzugehen. Für den Besucher gibt es reichlich Gelegenheit, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen.

Wort - Tanz - Musik

Musikalischer Ausstellungsrundgang

Ralf-Michael Seele im Gespräch mit dem Fotografen Falk Ziebarth

Freitag • 27. April • 18:00 - 19:00

www.falkziebarth.com



Mike Jehn & The Hot Strings, Foto: Mike Jehn

Zum fünften Male darf in der galerie ada getanzt werden - dieses Mal nach der Musik von Mike Jehn & The Hot Strings aus Fulda. In der Besetzung Mike Jehn - Sologitarre & Gesang, Juliane Jorden - Violine & Gesang und Stefan Jäger - Kontrabass spielen die Vollblutmusiker virtuos Swing und Latin, inspiriert von Django Reinhardt. Minor Swing, Schwarze Augen, Sweet Georgia Brown aus dem Bereich des Gypsy-Jazz, Latin-Musik wie Chan Chan von Buena Vista Social Club und Samba Pa Ti von Carlos Santana sowie Titel der Beatles, The Doors, Caro Emerald, Jimi Hendrix und Soft Cell im Gypsy-Sound, gehören zum Repertoire dieser Band. Mike Jehn wird als DJ den Wünschen nach Tänzern vieler Stilarten gerecht. Er gehörte als Musiker zwölf Jahre dem „Tanzorchester Waldemar Oberlist“ an. Das Tanz- und Turnierorchester begleitete regelmäßig die Deutschen Meisterschaften im Latein- und Standardtanz und trat gemeinsam auf mit großen Tanzorchestern, z. B. von Hugo Strasser, Günter Noris, Ambros Seelos und Michael Holz.

Wort - Tanz - Musik

Tanzen IN der Foto-Ausstellung

Freitag • 27. April • 18:00 - 24:00

Viele Tanz-Stile nach Wunsch mit dem Trio Mike Jehn & The Hot Strings

Mike Jehn, Sologitarre & Gesang & DJ

Juliane Jorden, Violine & Gesang, Stefan Jäger, Kontrabass

www.mike-jehn.de / www.hotstrings-swing.de

10 € Tickets: Touristinformation & Städtische galerie ada Meiningen

Geöffnet: Mi - So, FT | 15:00 - 20:00 | nach Anmeldung

Städtische galerie ada Meiningen

Bernhardstraße 3 | D-98617 Meiningen

Tel.: 03693 454650 | Fax: 03693 454656

ada@meiningen.de | www.meiningen.de



Schloss Elisabethenburg

verlängert bis 3. Juni 2018

Licht-Kunst-Installation meets Barocke Tapiserie

Ansprechpartner: Uta Irmer, 03693 881033,
u.irmer@meiningermuseen.de

bis 1. Mai 2018

Neu in unseren Sammlungen - Ausgewählte Erwerbungen der Meiningener Museen

Ansprechpartner: Winfried Wiegand, 03693 881020,
w.wiegand@meiningermuseen.de

bis 1. Mai 2018

„Dich, Königin, zu schauen“

Kabinettausstellung zum 225. Geburtstag von Adelheid, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, Königin von Großbritannien, Irland und Hannover, Leihgabe von Christoph Gann, Meiningen

Ansprechpartner: Jens Brautschek, 03693 881029,
j.brautschek@meiningermuseen.de

bis 24. Juni 2018

shakespeare d(r)amen - Illustrationen von Jacky Gleich, Anke Feuchtenberger, Susanne Janssen, Pascale Küng und Alice Wellinger

Ansprechpartner: Dr. Maren Goltz, 03693 881023,
m.goltz@meiningermuseen.de

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“

bis 20. Januar 2019

Heinrich von Kleist: Prinz von Homburg, Musterinszenierung des Meiningener Hoftheaters von 1878, Präsentation des Bühnenbildes „Schlacht bei Fehrbellin“

Ansprechpartner: Volker Kern, 03693 471290,
v.kern@meiningermuseen.de

Literaturmuseum

im ehemaligen Wohnhaus des Dichters Rudolf Baumbach (1840-1905), Verfasser des Liedtextes „Hoch auf dem gelben Wagen“

Sachzeugen und Dokumente erinnern an bekannte Schriftsteller, welche im Meiningener Land wirkten, darunter Friedrich Schiller, Jean Paul und Ludwig Bechstein.

Veranstaltungen im April 2018

Führungen durch die Ausstellungen im Schloss Elisabethenburg

ganzjährig, samstags, 16.30

Treff: Museumsshop Mittlere Galerie, Dauer 1 1/2 Stunden, Teilnahme mit gültiger Tageskarte oder Kombikarte der Meiningener Museen

Ansprechpartner: Axel Wirth, 03693 881034,
a.wirth@meiningermuseen.de

Die Montagsführung

April bis Oktober, montags, 14.00

Treff: Eingang Museum im Schloss, Dauer ca. 1 1/2 h; € 6,50

Museum am Montag geschlossen? Nicht bei uns. Die Meiningener Museen bieten von April bis Oktober jeden Montag abwechselnd im Schloss Elisabethenburg, im Theatermuseum oder im Baumbachhaus eine Führung bzw. Präsentation an.

Ansprechpartner: Axel Wirth, 03693 881034,
a.wirth@meiningermuseen.de

1. und 2. April, Ostersonntag und Ostermontag Musik- und Theaterstadt Meiningen

Stadt- und Ausstellungsführung

mit Dr. Maren Goltz, Meiningener Museen

11 Uhr, Treff Meiningener Theater, Kammerspiele Bernhardstraße 3

7 €, Karten vor Ort, Mindestteilnehmerzahl 4; Dauer 2 h, Ende im Schloss Elisabethenburg

Berühmte Musiker wie Hans von Bülow, Johannes Brahms und Max Reger waren in Meiningen zu Gast oder sogar zu Hause. Der Rundgang durch Meiningen entlang einer Route musikhistorischer Stätten führt vom Theater über den Englischen Garten zum Schlosspark und ins

Schloss Elisabethenburg. Meiningens Musikgeschichte wird kompakt, kurzweilig und kompetent präsentiert.

Ansprechpartner: Dr. Maren Goltz, 03693 881023,
m.goltz@meiningermuseen.de



7. April, Samstag, und 18. April, Mittwoch shakespeare d(r)amen - Illustrationen von Jacky Gleich, Anke Feuchtenberger, Susanne Janssen, Pascale Küng, Alice Wellinger, Ausstellungsführung mit Dr. Maren Goltz, Meiningener Museen

16 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Treff Museumsshop, Dauer 40 Minuten; 5 €

Kooperation mit dem Staatstheater Meiningen, Kombiticket mit Abendvorstellung: **Der Sturm, von William Shakespeare**, Deutsch von Rainer Iwersen, 19.30 Uhr, Großes Haus, an der Theaterkasse (03693 451222)

Ansprechpartner: Dr. Maren Goltz, 03693 881023,
m.goltz@meiningermuseen.de

13. April, Freitag Streichföhne mit Alphorn - Schülerkonzert im Rahmen der Thüringer Bachwochen

10 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Schlosskirche

Karten am Einlass, 5 € pro Schüler, begleitende Lehrer frei

Schon die Namen der Instrumente haben einen besonderen Klang: Alpofon, Doppelbüchel, Geisshorn, Eunuchenflöte, Knochentrompete. Und das ist nur eine kleine Auswahl aus der Instrumentensammlung von Balthasar Streiff, dem Meisterbläser aus der Schweiz. Mit verschiedenen Hörnern und Röhren schafft Balthasar Streiff einen wunderbaren Klangkosmos, den er sich in befruchtender Auseinandersetzung mit anderen Kulturen erarbeitet hat. Dabei berühren sich Archaisches und Zeitgenössisches, Heimatliches und Fundstücke aus aller Welt, von denen Streiff musizierend und mit humorvollen Geschichten berichtet. Eine ebenso amüsante wie lehrreiche Reise in die Welt der Blasinstrumente, die neugierige Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern wird.

Ansprechpartner: Oliver Wickel, 0361 21698608,
ow@thueringer-bachwochen.de



19. April, Donnerstag Dich, Königin, zu schauen

Kabinettausstellung zum 225. Geburtstag Königin Adelheid, Prinzessin von Sachsen-Meiningen, Königin von Großbritannien und Irland
Ausstellungsführung mit Christoph Gann

15 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie
Treff Museumsshop, Teilnahme mit Tageskarte
Vor 200 Jahren, am 19.04.1818, wurde die Verlobung von Prinzessin Adelheid mit Herzog Wilhelm von Clarence bekannt gegeben. Im Jahr 1830 bestiegen sie den Thron von Großbritannien und Irland als „Queen Adelaide“ und „King William IV.“ Im Mittelpunkt der Ausstellung über die wohl berühmteste Meiningerin stehen bissige Karikaturen, Bildnisse und andere Originalexponate aus der privaten Sammlung von Christoph Gann.

Ansprechpartner: Jens Brautschek, 03693 881029,
j.brautschek@meiningermuseen.de



22. April, Sonntag
**Theater auf dem Zenit - Die Meiningen spielen Schillers
„Die Jungfrau von Orleans“**

Ausstellungsführung mit Florian Beck, Meiningen Museen

15 Uhr, Treff Schloss Elisabethenburg, Museumsshop

Teilnahme mit Tageskarte zzgl. 2 €, Dauer 1,5 h

Die Ausstellung thematisiert die letzte große Gastspielinszenierung des Meiningen Hoftheaters. Friedrich Schillers romantische Tragödie, so der Untertitel des Dramas, wurde für das finale Auftreten des Ensembles in Berlin 1887 einstudiert. In der Führung werden sowohl die Besonderheiten der Inszenierung an sich, als auch Anekdoten und Merkwürdigkeiten rund um die Reise nach Berlin dargestellt.

Ansprechpartner: Florian Beck, 03693 471290,
f.beck@meiningermuseen.de



Stadt- und KreisBIBLIOTHEK
„Anna Seghers“ Meiningen

Meininger Frühlingslese 2018

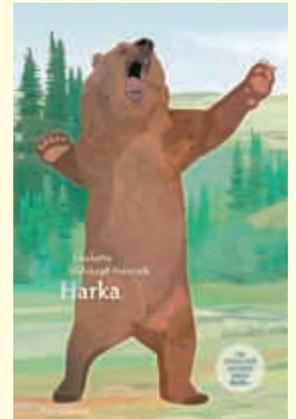
Mi 11. April | 19:00

Theatermuseum | Eintritt

**Dr. Frank Elstner und Gojko Mitić |
Die Söhne der großen Bärin: Harka**



Gojko Mitić



Der Film „Die Söhne der Großen Bärin“ war einer der erfolgreichsten DEFA-Produktionen der DDR. Nun kommt Dr. Frank Elstner mit der Neuausgabe des sechsbändigen Romans von Prof. Liselotte Welskopf-Henrich nach Meiningen. Das als eines der besten Kinder- und Jugendbücher bezeichnete Werk ist mit seiner authentischen Darstellung des Stammes der Dakota im 19. Jahrhundert bislang unerreicht. Gojko Mitić wird Elstner begleiten und steht für Fragen zu den damaligen Dreharbeiten Rede und Antwort. Diese Veranstaltung ist in Zusammenarbeit mit dem Palisander Verlag Chemnitz und mit Dr. Rudolph Welskopf, dem Sohn der Autorin, entstanden. In Meiningen findet der erste gemeinsame Auftritt von Dr. Frank Elstner und Gojko Mitić nach der Buchmesse statt.

Fr 20. April | 17:00

Justizvollzugsanstalt Unterraßfeld | 8 € / erm. 5 €

Fr 20. April | 20:30

Stadt- und Kreisbibliothek „Anna Seghers“ Meiningen

Eintritt: 8 € / erm. 5 €

Steffen Schroeder |

Was alles in einem Menschen sein kann



Steffen Schroeder (C)
Anne Heinlein



2013, Gefängnis Berlin-Tegel, zum ersten Mal stehen sich Steffen Schroeder und Micha gegenüber. Die Gegenwart trennt sie, doch Geschichten über ihre Jugend brachten sie einander näher. Micha rutschte in die rechte Szene ab, tötete einen Menschen und sitzt nun lebenslanglich im Gefängnis, in dem Steffen Schroeder als Vollzugsleiter ehrenamtlich arbeitet. Mit Weitsicht und viel Gespür für das Menschliche erzählt Schroeder über eine wirklich außergewöhnliche Begegnung. Auch in der JVA Unterraßfeld werden sich Inhaftierte, Besucher der Veranstaltung und Steffen Schroeder begegnen.

Meininger Staatstheater

Premiere: „Ariadne auf Naxos“

Dies ist ein Werk, das sich zwischen dem Wahrheitsanspruch der Kunst und den korrumpierenden Zumutungen des Kunstbetriebs bewegt - und schließlich das Wunder zeigt, das sich jeden Abend auf den Bühnen dieser Welt ereignet. Meisterhafter und paradoxer kann man die Frage nach der Authentizität der Kunst und der Wahrhaftigkeit der Liebe kaum stellen, als Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss dies in ihrem Meisterwerk über den Kunstbetrieb tun.

Premierentermin: FR, 13. April 19.30 Uhr und SO, 22. April 19.00 Uhr, Großes Haus

Special Großes Haus:

Nils Landgren (Posaune) New Eyes on Bach & Baroque

Zu bestaunen ist der legendäre schwedische Posaunist und Wegbereiter des Jazz auf allen Ebenen, Nils Landgren, im Rahmen der Thüringer Bachwochen.

Termin: SO, 08. April 19.30 Uhr Großes Haus

Zusatzvorstellungen für unsere Jüngsten:

„Der Liederbiber“



Der junge Biber hat die Geschichte vom schlafenden Dornröschen und der mächtigen Dornenhecke, die es seit 100 Jahren vor der Außenwelt verbirgt, gehört und verlässt die Burg seiner Eltern, um als junger ritterlicher Held die Mauer und gefährliche Hecke einzureißen. Um den Mut nicht zu verlieren, hat er immer ein bekanntes Kinderlied wie „Das Wandern ist des Bibers Lust“ oder „Brüderchen, komm tanz mit mir“ auf den Lippen. Ob die anwesenden Kinder ihn auf seinem Weg unterstützen werden?

Termine: Ostermontag, 02. April, 15.00 Uhr, SO 22. April, 16:00 Uhr, DO (Himmelfahrt) 10. Mai, 11.00 und 15.00 Uhr

Wiedersehen mit Ost-Legende Heinz Rennhack in „Sonny Boys“



Heinz Rennhack, Dagmar Poppy © foto-ed



Heinz Rennhack steht auch mit 81 Jahren noch in Meiningen auf der Bühne. Zusammen mit Peter Bernhardt spielen sie die in die Jahre gekommenen ehemaligen Bühnenpartner Willie Clark und Al Lewis, deren beste Jahre schon einige Zeit zurückliegen. Nach Jahren plant ein Fernsehsender die Aufzeichnung des berühmten Doktorsketches, mit dem Willie und Al auf der Theaterbühne das Publikum begeisterten. Doch bereits der Probenbeginn gestaltet sich schwierig und ist geprägt von der alten Rivalität der beiden Starkomiker.

Termine: DO, 12. April, 09.05, 08.06. 19.30 Uhr Großes Haus

OSTERN im Meininger Staatstheater

GRÜNDONNERSTAG: 29.03. 19.30 Uhr

6. Sinfoniekonzert, Großes Haus



Gergely Madaras ©Balazs-Borocz

Der aus Ungarn stammende Gergely Madaras, der zu den aufregendsten europäischen Nachwuchsdirigenten zählt, ist am Pult der Meininger Hofkapelle zu erleben. Unter dem Titel „Göttliche Vollkommenheit“ erklingen Werke von Johann Sebastian Bach und Wolfgang Amadeus Mozart. Freuen Sie sich auf einen Konzertabend, der die übernatürliche Wirkungskraft der Musik nicht nur im Titel trägt, sondern sie im besten wie schönsten Sinne auch erfahrbar macht.

OSTERSAMSTAG: 31.03. 19.30 Uhr

CARMINA BURANA, Großes Haus



©Sebastian Stolz

Carl Orffs Meisterwerk ist in Meiningen als selten gezeigte Theaterinszenierung zu genießen. Diese stimmungswaltige Aufführung von vier Chören sollte sich das Publikum keinesfalls entgehen lassen

KARFREITAG: 30.03. 19.00 Uhr

DER STURM, Großes Haus



Vivian Frey ©Marie Liebig

Andreas Morell inszeniert das 1611 uraufgeführte Werk des großen englischen Dramatikers. Die Rolle des Prospero ist mit dem TV-Star Michael Kind (u. a. „SOKO Wismar“, „Küstenwache“, div. „Tatort“-Folgen) besetzt.

OSTERMONTAG: 02.04. 15.00 Uhr
LAUF DOCH NICHT IMMER WEG!
Großes Haus



Renatus Scheibe © Marie Liebig

Die 1945 uraufgeführte Farce des britischen Autors Philip King bietet alles, was ein amüsierfreudiges Publikum sich wünschen kann. Zum vielgespielten Klassiker geworden, ist sie mit ihrem Sprachwitz ein wahrer Angriff auf die Lachmuskeln. Am Ende steht ein paar Pfarrer zu viel auf der Bühne, drei echte und zwei unechte, und bringen die Polizei zur Verzweiflung: Wer ist denn nur wer?

Meininger Staatstheater

Bernhardstr. 5, 98617 Meiningen
Sie erreichen die Theaterkasse unter
03693-451-222 oder -137.
Kartenkauf online auf www.meininger-staatstheater.de

Veranstaltungshinweis:

Gernsheim-Duo

„Eine Melodie singt mein Herz, die du gesungen...“

Werke von Friedrich Gernsheim (1839-1916), Johannes Brahms (1833-1897) und Karl Goldmark (1830-1915)



Gernsheim-Duo
Anna Gann, Sopran (Meiningen)
Naoko Christ-Kato, Klavier (Suhl)

Sonntag, 15. April 2018, 17 Uhr

Schlosskirche Meiningen

Konzert zugunsten der B.M. Strupp-Stiftung

- Eintritt frei -

Die Meininger Sopranistin Anna Gann und die Suhler Pianistin Naoko Christ-Kato haben das Gernsheim-Duo (bekannt nach dem Komponisten Friedrich Gernsheim) im Jahr 2015 gegründet. Zuvor hatten sie bereits mehrfach zusammen Lieder unbekannter jüdischer Komponisten der Romantik aufgeführt, u.a. im Rahmenprogramm zur zentralen Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit in Hannover. Daraus entstand der Wunsch, sich dem Liedschaffen dieser Komponisten intensiv zu widmen. 2016 und 2017 war das Gernsheim-Duo als Gast der „Thüringer Tage der Jüdisch-Israelischen Kultur“ mit Liederabenden in Suhl und Arnstadt zu hören.

In der Schlosskirche Meiningen präsentiert das Ensemble erstmals eine Zusammenstellung aus Werken von Friedrich Gernsheim, Karl Goldmark und Johannes Brahms. Eine kleine Kostprobe aus dem Programm gab es bereits am 31. Januar bei der „Sternstunde“ der Meininger Museen im Marmorsaal.

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißeigacker

Was ist los im Ortsteil Dreißeigacker?

Gemeinschaft im Glauben

In die Vorbereitung des Weltgebetstages der Frauen wurde investiert: am Studientag in der Klinikum-Kapelle teilgenommen, um sich mit Surinam vertraut zu machen, Plakate, Arbeitsmaterial und Deko besorgt, Aushänge gestaltet, Handzettel verteilt, Räume im DGH reserviert, Lieder geprobt, Zutaten eingekauft und fremdländisches Essen zubereitet. Und, war's schön?

Dank der Unterstützung von Wolfgang und Jens Kleffel hatten wir sogar eine funktionierende Technik! Letzterer stellt übrigens zur Zeit im Kunsthaus aus. Da können wir uns revanchieren.



Das Weltgebetstags-Komitee von Dreißeigacker:
v.l.n.r. Karla Krieger, Pfarrer Nikolaus Flämig, Annelie Reukauf, Katrin Berger und Gisela Sommerfeld.

Die gelöste Stimmung nach einem anregenden Sonntag-Nachmittag am 4. März soll nicht darüber hinweg täuschen: Die Eigenständigkeit der evangelischen Kirchgemeinde Dreißeigacker steht auf dem Spiel.

Neue Yogakurse im Langer Bau

Mitten in der Woche - am Mittwoch - ist ein guter Tag, um Körper und Seele in Einklang zu bringen. Bereits das 2. Jahr nutzen die Yoga-Lehrerin Ramona Singer und ihre gesundheitsbewusste Klientel in den Abendstunden den fußbodenbeheizten Saal im Dorfgemeinschaftshaus Dreißigacker.



Nach den Osterferien beginnen am Mittwoch, dem 18. April 2018, die neuen Yoga-Kurse ebendhier. Der Grundkurs startet um 17:30 Uhr, geht bis 19 Uhr und über 10 Wochen. AOK-Versicherte können einen Gutschein beantragen. Auch von anderen Kassen wird der Kurs bezuschusst. Im Anschluss, um 19.15 Uhr, findet auch ein weiterführender Kurs statt (Dauer 2 Stunden). Eine verbindliche Anmeldung richten Sie bitte an Ramona Singer (Yoga-Lehrerin), Tel. 036846/60231 www.yogaschule-ramona-singer.de (hier finden Sie nähere Informationen)

Blutspenden vor Ostern

Kurzentschlossene können am 27. März den ersten Blutspendetermin des Jahres 2018 im Dorfgemeinschaftshaus Dreißigacker wahrnehmen. Erfahrungsgemäß gibt es für alle Teilnehmer einen Imbiss, gereicht aus der Gastwirtschaft, sowie ein kleines Dankeschön (Kino- oder Schwimmbad-Gutschein bzw. etwas vom Osterhasen). Ihre Spenden kommen garantiert dort an, wo sie gebraucht werden.



Alle viertel Jahre macht das Blutspendemobil des Deutschen Roten Kreuzes in Dreißigacker Station, bietet den Spendenwilligen ärztliche Beratung, etwas zur Stärkung und einen Gesundheits-Check an. Das Helferteam bedankt sich bereits im voraus für die regelmäßige Bereitschaft der Dreißigackerer, auf diese Weise Gutes zu tun.

Kindergarten sagt Danke

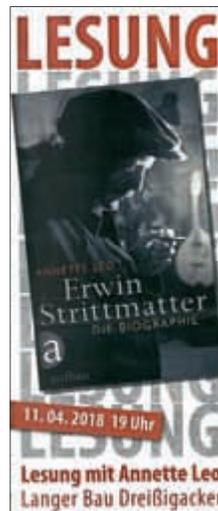


Vor Kurzem hat unser Kindergarten wieder für die Senioren im Ortsteil aufgetanzt und aufgespielt. Das erste von 4 geplanten Treffen der Ge-

nerationen im Jahr fand statt. Die kleinen Künstler hatten den Frühling mitgebracht und Doris Böttner, Wolfgang Kleffel, Brigitta Kretzer, Gabriela Krüger, Iris Nenke und Birgit Weber vom Dorfgemeinschaftsverein einen symbolischen Scheck über die Spendensumme, welche unter den Gästen im Langer Bau während der 2017er Treffen zusammenkam. Die Ortsteilbürgermeisterin und die Kindergartenleiterin sagen Danke - sowohl für die Geldspenden der Senioren als auch für die Kuchenspenden der Vereinsmitglieder.

Strittmatter-Fans aufgepasst!

Ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Dorfgemeinschaftsvereins, der ein überregionales Publikum ansprechen dürfte, erwartet uns im April. Die Biografin Erwin Strittmatters Annette Leo ist zu Gast im Saal und liest Auszüge aus ihrem im Aufbau-Verlag erschienenen Buch. Der Eintritt zur Lesung ist frei, lässt der Dorfgemeinschaftsverein wissen, eine Spende zur Deckung der Unkosten wird erbeten.



Meiningen hat die Frühlingslese, Suhl den Provinzschrei. Aber auch Dreißigacker hat was!

Unter anderem auch erfolgreiche Rhön-Rennsteigkreis-Oberligisten, die den Ortsteil in die Schlagzeilen bringen. Unsere Fußballer des SV01 Empor Dreißigacker weckten durch eine furiose Hinrunde große Erwartungen. Die erste Mannschaft überwinterte an der Tabellen- spitze, was kommt als Nächstes?!

Jedenfalls jagen unsere „Jungs“ seit dem 17. Spieltag wieder dem Ball hinterher. Wenigstens bei den Heimspielen fiebern wir mit.

Annelie Reukauf

Ortsteilbürgermeisterin

Die nächsten Termine im Überblick

Di., 27.3.18	16:30	Beginn der DRK-Blutspendeaktion im Saal
Do., 29.3.18	14:30	Gemeindenachmittag im Gemeinderaum
Fr., 30.3.18	15:00	Karfreitagsandacht in der Kirche
So., 1.4.18	14:00	Familien-Gottesdienst
		Ostersonntag in der Kirche
Mi., 11.4.18	19:00	DGH: Autorenlesung mit der Strittmatter-Biografin Leo
Sa., 14.4.18	15:00	Empor-Heimspiel : SV Struth-Helmershof
So., 15.4.18	8-18:00	Wahllokal geöffnet zur Bürgermeister- u. Landratswahl
So., 15.4.18	14:00	GD mit Abendmahl in der Kirche
Mi., 18.4.18	17:30	Kursbeginn der Yoga-Kurse im Langer Bau
Do., 19.4.18	14:30	Gemeindenachmittag mit Geburtstagsrunde
Sa., 21.4.18	10:00	Abbau der Osterbrunnen-Deko
Mo., 23.4.18	19:00	Ortsteilrats-Sitzung im Versammlungsraum
Sa., 28.4.18	15:00	Empor-Heimspiel gegen SV Walldorf
So., 29.4.18	14:00	GD am Sonntag Kantate in der Kirche

MIR HIER ALS TIER ...

... wurde die Aufgabe übertragen, Ihnen liebe Leser ein frohes Osterfest zu wünschen. Als Osterlamm mache ich das natürlich gern. Dabei werde ich von den Kindern aber ganz schön hochgenommen. Als Baby-Schaf finden sie mich noch niedlich.

Doch es heißt, die Luft für unsereins auf der Hochebene wird langsam dünner, auch die Weideplätze schwinden. Schade - früher ging das noch zusammen: Dorf und Landwirtschaft.

Frohe Ostern! Man sieht sich! (Und wenn's im Bilderbuch ist.)

Vereinsnachrichten

Regionalverband der Gartenfreunde Meiningen-Schmalkalden e. V.

Gartenbörse des Regionalverbandes der Gartenfreunde

Monat April

Der Regionalverband der Gartenfreunde bietet in der Region Meiningen nachstehende Gärten zum Pächterwechsel an.



KGV Hohe Leite Mgn
 KGV Haßfurter Wand Mgn
 KGV Habichtsburg Mgn
 KGV Landsberg Mgn
 KGV Schafhof Mgn
 KGV Schloßberg Mgn
 KGV Waldfrieden Mgn
 KGV Werradamm Mgn
 KGV Werratal Mgn
 KGV Werrauer Mgn
 KGV Unterraßfeld Mgn
 KGV Werrablick Mgn
 KGV Mühlberg Mehmls
 KGV Amt Sand Oepfershausen
 KGV Römhild Römhild

2 Parzellen
 1 Parzelle
 1 Parzelle
 8 Parzellen
 7 Parzellen
 1 Parzelle
 6 Parzellen
 5 Parzellen
 6 Parzellen
 2 Parzellen
 8 Parzellen
 1 Parzelle
 2 Parzellen
 1 Parzelle
 2 Parzellen

Interessenten wenden sich bitte an den

Regionalverband der Gartenfreunde,
Leipziger Str. 71, 98617 Meiningen

Tel.: (03693) 820995

Email: rv-gartenfreunde-mgn-sm@freenet.de
oder direkt an die Vereine/Kleingartenanlagen.

Wir geben Ihnen gern einen Termin
zur Besichtigung der Gärten.

<http://www.regionalverband-gartenfreunde-mgn-sm.de/>



Gartentipps für den Monat April

Obstgehölze: Obstgehölze und Beersträucher benötigen eine Nährstoffgabe. Spätestens Anfang April auf die Baumscheiben drei Liter Kompost pro Quadratmeter geben. Kompost ist ideal, das er für die Fruchtbildung viel Kalium und Kalzium liefert. Ausnahmen sind Heidelbeeren. Sie vertragen als Moorbeetpflanzen keinen Kompost.

Pfirsichbäume blühen sehr früh im Jahr (etwa März/ April) und sind daher sehr empfindlich Frost.

Pflanzzeit: Für wurzelnackte Ziersträucher, Bäume und Rosen ist Mitte April die beste Pflanzzeit, da jetzt große Anwachsverluste kaum auftreten. Sehr starkausgetriebene Stauden sollten gut gewässert und voran großzügig beschnitten werden

Gemüsebeet: Vor allem große Samen wie Bohnen und andere Hülsenfrüchte profitieren von einer Badekur. Sie baden gerne 12 Stunden lang in lauwarmen Wasser.

Gurken, Zucchini, Kürbis und Melone legt man 24 Std. lang in Vollmilch. **Gemüse pflanzen:** Erbsen, Spinat, Puffbohnen, Radieschen, Gewürzpflanzen, Zwiebeln. Lauch, Möhren, Kohl und Rettig dürfen schon im April ins Freiland gesetzt werden.

Kohlrabi, Blumenkohl, Knollenfenchel, Bleichsellerie und alle Salatsorten sollten unter einer schützenden Folie aufwachsen während Tomaten, Gurken, Paprika, Zucchini, Melonen, Auberginen und Brokkoli erst einmal unter Glas heran gezogen werden sollten.

Bohnen vorziehen: Busch- und Stangenbohnen sind kälteempfindlich, daher empfiehlt sich in rauen Lagen die Vorkultur in Töpfen. Die jungen Pflanzen Anfang Mai samt Topfballen unter Vlies ins Beet setzen. Vorteil-Sie können früher Ernten und die Jungpflanzen sind vor Bohnenfliegen und Schnecken sicher.

Himbeeren und Brombeeren schneiden: Bei Sommerhimbeeren sollten Sie jetzt alle Ruten auf 1,60m bis 1,80m zurück schneiden. Bei Brombeeren werden kurz vor dem neuen Austrieb alle abgetragenen Ruten aus dem Vorjahr auf Bodennähe entfernt. Nach dem Schnitt mulcht man die Himbeer- und Brombeerbeete am besten mit Rindenkompost. Wichtig-bringen Sie die Mulchschicht erst auf, wenn die Frühjahrssonne die oberen Bodenschichten angetrocknet hat.

Steckzwiebeln: Weichen Sie Steckzwiebeln vordem Pflanzen über Nacht in zimmerwarmes Wasser ein. So bilden sie früher Wurzeln und fassen im Beet schneller Fuß. Der Abstand sollte zwischen den Reihen 15 - 20 cm betragen. Die Zwiebeln mit der Rückseite des Rechens etwas mit Erde bedecken und leicht andrücken.

Kartoffeln: In milden Regionen können sie ab Anfang April gepflanzt werden. In Spätfrostlagen vorsichtshalber bis Mitte April warten. Kartoffeln in max. zehn Zentimeter tiefe Erdmulden legen. Pflanzabstand ca. 30 cm, in der Reihe ca. 40 cm. Wichtig-vorgekeimte Kartoffeln vorsichtig mit Erde bedecken, damit die Keime nicht abbrechen. Ein leichter Nachtfrost richtet an den jungen Pflanzen nicht allzuviel Schaden an, da die Knollen wieder gut durchtreiben.

Schonende Rhabarber-Ernte: Die ersten zarten Rhabarberstängel, nicht unnötig zu schwächen. Jüngere Pflanzen können Sie alle zwei bis drei Wochen beernten, kräftige Exemplare auch in kürzeren Abständen. Faustregel- mindestens zwei Drittel der Stängel und Blätter müssen stehen bleiben. Drehen Sie höchstens drei bis vier der kräftigsten Stängel mit einem Ruck möglichst direkt an der Basis heraus. Blüten sollten immer sofort entfernt werden, da sie der Pflanze unnötig viel Kraft kosten.

Rosenschnitt erfolgt zur Forsythienblüte. Beet- und Edelrosen kräftig auf 25 cm einkürzen. Der Schnitt erfolgt schräg, etwa 1 cm über einem nach außen gerichteten Auge. Öfter blühende Strauchrosen bringt man durch Rückschnitt aller Triebe um die Hälfte in Form.

Einmal blühende Kletterrosen und Ramblerrosen blühen an mehrjährigen Trieben und werden im Frühjahr nicht geschnitten. Nur kranke und alte Triebe entfernen.

Gemüsenetze: Mit engmaschigen Netzen schützen Sie ihre Gemüskulturen wirkungsvoll vor den Larven von Gemüsefliegen (Kohl-, Möhren- und Zwiebelfliege). Bedecken Sie die Pflanzen direkt nach der Aussaat oder Pflanzung mit dem Netz, um die Eiablage der Fliegen zu verhindern. Sinnvoll sind Stützbügel aus Federstahl, damit die Netze

nicht direkt auf den Pflanzen aufliegen. Die Randbereiche sollten Sie mit Erde oder Brettern abdichten.

Ziergarten: Gegen Ende April wird es langsam Zeit, die ersten Kübelpflanzen aus dem Winterquartier nach draußen zu holen, wichtig - auf Nachtfröste achten. Die ersten Tage die Pflanzen nicht gleich in die Sonne stellen (Sonnenbrand). Die Pflanzen auf Schädlinge überprüfen. Trockne, abgestorbene Pflanzenteile entfernen, neue Erde tut den Pflanzen gut. Die Wassergabe steigt langsam und auch die ersten Düngegaben gehören dazu.

In den Blumenbeeten können die ersten Blühpflanzen ausgepflanzt werden. Bei Frostgefahr leicht abdecken. Gleichzeitig können die ersten Sommerblumen an Ort und Stelle gesät werden. Dazu ist es wichtig, die Stelle umzugraben und einen Dünger unter die Erde zu mischen.

Ihr Regionalverband der Gartenfreunde



Tierschutzverein Meiningen e. V.

Stellenausschreibung Tierlieber Mitarbeiter gesucht

Sie haben ein großes Herz für Mensch und Tier, sind umgänglich und hilfsbereit, können zupacken, aber auch einfühlsam sein, haben handwerklich-technisches Geschick, in den Vormittagsstunden Zeit und möchten sich etwas - vielleicht zu ihrer Rente - dazuverdienen? Dann könnten Sie gut zu uns, dem Tierschutzverein Meiningen e. V., passen.

Um unser Team in der Tierauffangstation Meiningen zu vervollständigen, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Mitarbeiter auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (450-Euro-Job).

Bei uns erwarten Sie eine abwechslungsreiche, erfüllende Aufgabe und engagierte Mitstreiter, die sich auf Ihre Unterstützung freuen.

Bewerben Sie sich bitte mit aussagefähigen Unterlagen beim Tierschutzverein Meiningen e. V., Am Alten Flugplatz 13, 98617 Meiningen.

Landschaftspflegeverband „BR Thüringische Rhön“ e. V.

Lieber zu früh, als zu spät - Riesenbärenklau frühzeitig entfernen

Im Frühling keimen die ersten Pflanzen. Unter ihnen ist auch der Riesenbärenklau. Er ist eine gefährliche Pflanze, da die in ihm enthaltenen Säfte zu schweren Verbrennungen führen können. Deswegen gilt: nur anschauen, nicht anfassen!

Die gezackten Blätter der mehrjährigen Staude ähneln Rhabarberblättern. Die Stängel sind behaart mit kleinen violetten Punkten. Sobald es warm und sonnig wird, beginnt der Riesenbärenklau zu wachsen. Dabei kann er bis zu 5 Meter hoch werden. Ab Juli blüht die, auch Herkulesstaude genannte, Pflanze mit großen weißen Dolden. Aus den Blütendolden einer Pflanze können bis zu 50.000 Samen reifen. Durch diese enorme Menge an Samen kann der Riesenbärenklau Massenbestände bilden, welche die heimischen Pflanzen in den Schatten stellen. Den Riesenbärenklau können Sie entfernen, indem Sie die Wurzel ca. 15 cm tief mit einem Spaten ausstechen und aus dem Boden herausheben. Ansonsten wächst die Wurzel wieder an. Tragen Sie lange, wasserabweisende Kleidung und Handschuhe, so dass die Haut nirgendwo unbedeckt ist. Entsorgen Sie die ausgestochene Wurzel in den Restmüll - auf keinen Fall auf den Kompost!

Wenn Sie Riesenbärenklau entdecken, können Sie sich gerne an den Landschaftspflegeverband „BR Thüringische Rhön“ e.V. wenden: telefonisch unter 036946/20656 oder per E-Mail an lpv.rhoen@t-online.de.



Der Riesenbärenklau, Foto: LPV Rhön

Kirchliche Nachrichten

Kirchen in Meiningen (KIM)

Ihre Ansprechpartner

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Meiningen
Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt
Tel.: 03693/84090
E-Mail: info@ev-kirche-meiningen.de

Superintendentin und geschäftsführende Pfarrerin
Beate Marwede
Tel.: 03693/840924
Tel.: 03693/503000
E-Mail: Beate.Marwede@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Christian Moritz
Tel.: 03693/546070
E-Mail: Pfarrer_Moritz_Meiningen@kabelmail.de

Pfarrer Nikolaus Flämig
Tel.: 03693/5057624
E-Mail: flaemig@gmx.net

Katholische Gemeinde St. Marien in Meiningen
Mauergasse 22 A

Pfarramtssekretärin Frau Scheftlein
Tel.: 03693/465960
E-Mail: kath.pfarramt-mgn@gmx.de

Pfarrer Martin Montag
Tel.: 03693/504242
E-Mail: m.montag@kim-net.de

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Siegfried Krauß
Tel.: 03693/477581



Termine von der Evangelischen Kirchgemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter:
www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

Gemeindenachmittag in der Kirche zum Heiligen Kreuz
Donnerstag, 12.04. um 14.30 Uhr

Frauenabend in der Kirche zum Heiligen Kreuz
Donnerstag, 12.04. um 19.30 Uhr

Geburtstagskaffee
Donnerstag, 19.04. um 15 Uhr im Gemeindehaus; um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten

Seniorenkreis
Donnerstag, 26.04. um 14.30 Uhr, Neu-Ulmer-Str. 25 B

Tanzkreis für Erwachsene
Freitag, 20.04. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Junge Gemeinde
jeden Mittwoch von 18-20 Uhr im Jugendkeller

Posaunenchor
Montags, 19:00 Uhr, im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Kindergartenchor „Minis“:
Montags 15:15 -15:45 Uhr - Kinderhaus Regenbogen (Turnraum)

Jungenkantorei (1.-4. Klasse)
Dienstags 14:30-15:15 Uhr - Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Mädchenkantorei (1.-4. Klasse)
Dienstags 15:15-16:00 Uhr - Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6
Kurrende (5.-7. Klasse)
Dienstags 16:00-16:45 Uhr - Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Meininger Kantorei
Dienstags 19:30 Uhr - Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Gospelchor
Freitag, 13.04., 27.04. & 04.05. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Kinderkirche
Dienstags (außer Ferien) - Gemeindehaus - Christiane Müller-Abt
14:30 Uhr 1.-4. Klasse Mädchen
15:15 Uhr 1.-4. Klasse Jungen
16:45 Uhr 5.+6. Klasse gemischt

Vorkonfirmanden-Unterricht: 7. Klasse
Konfirmanden-Unterricht: 8. Klasse -
Samstagsvormittag, einmal monatlich - Termine zu erfragen im Gemeindebüro

Krabbelgruppe
mit Ulrike Schneider treffen sich immer mittwochs um 9.30 Uhr im Jugendkeller Eltern und Kinder bis zu zwei Jahre zum gemeinsamen Spiel und Frühstück - Unkostenbeitrag 3 €.

Durch das Jahr - durch das Leben

Ostern - das Fest der Auferstehung

Liebe Gemeindeglieder, liebe an Kirche und Christentum Interessierte!
Wie sind Sie heute Morgen aufgeweckt worden? Vielleicht unsanft durch das frühe Klingeln des Weckers? Oder doch eher sanft durch die Stimme eines geliebten Menschen?

Wie auch immer - Sie sind jedenfalls aufgeweckt worden und aufgestanden. Wahrscheinlich hat sich dabei über Nacht nichts Wesentliches mit Ihnen und um Sie herum geändert: Mit dem Aufstehen heute Morgen sind Sie derselbe geblieben, der Sie auch gestern waren.

„Aufwecken“ und „Aufstehen“ sind zwei ganz gewöhnliche Worte aus unserem Alltag. Die Jünger Jesu haben diese beiden Worte benutzt, um etwas zu beschreiben, wofür sie keine Worte hatten. Sie bekennen: „Jesus ist auferweckt worden, er ist auferstanden!“ - und wissen dabei zugleich: Diese Worte passen eigentlich nicht, um das zu beschreiben, was sie erlebt haben.

Denn dass Jesus „aufgeweckt“ worden ist heißt ja nicht, dass ein Schlafender wieder wach geworden ist. Es meint auch nicht, dass der Gekreuzigte und Gestorbene wiederbelebt wurde wie ein Patient in der Notaufnahme des Krankenhauses. Vielmehr meint die Auferweckung Jesu Christi von den Toten das Heraustreten aus dem Tod und das Hineingehen in ein neues Leben.

Auferstehung aus christlicher Perspektive bedeutet also: Gott schenkt Jesus Christus an Ostern solch ein neues Leben.

Das ist der Kern der christlichen Botschaft. Doch ist diese Botschaft nicht leicht zu begreifen. Für diese Botschaft von lebensverändernder Kraft brauche ich Schlüsselerlebnisse, die mich erahnen lassen, was

doch so unfassbar für mich bleibt. Ich brauche starke Bilder. Die Natur hält sie vielfältig bereit. Im Frühjahr legt sie ihr Leichenhemd ab und erwacht aus ihrem Winterschlaf. All' die Blütenpracht, die sich jetzt mit Macht die Bahn bricht, wird schon in der vorhergehenden Vegetationsperiode des letzten Jahres angelegt und blühen im Frühling auf. Was für ein Bild: Es ist vorher im Plan Gottes angelegt, dass es weitergeht mit dem Leben und mit dieser Welt. Die Frühlingssonne verändert die Erde. Vom Eis befreit duftet die Luft nach Leben. Für mich ist dies alles auch sein Sinnbild für die lebensstiftende Kraft eines Gottes, der sich im auferweckten Jesus zu uns bekennt.

Warum tut Gott das? Und wie kann es überhaupt möglich sein, dass bei Gott aus dem Tod neues Leben entsteht? Ehrlich gesagt kann ich mir das auch nicht wirklich erklären. Aber ich kann darauf vertrauen, dass Gott weiß, was er tut - und warum er es tut. Also wage ich es, ihm auch die Antworten auf die ungelösten Fragen meines Lebens zu übergeben.

Sie möchten wissen, was ich davon habe? Nun, für mich ist die Auferweckung Jesu Christi von den Toten nicht nur ein einmaliges Ereignis, sondern eine bleibende Hoffnungsperspektive für die ganze Welt. Ostern bedeutet also nicht nur: „Es gibt ein Leben nach dem Tod!“ Denn das klingt ja nach bloßer Vertröstung. Vielmehr lautet die Osterbotschaft vor allem: Dein Leben wird jetzt neu. Es wird frei von Schuld und Angst. Weil Jesus Christus auch für Dich gestorben und auferweckt worden ist. Durch die Liebe Gottes zu den Menschen, die er gemacht. Sie ist und bleibt stärker als der Tod.

Pfarrer Christian Moritz
Meiningen

Kreisdiakoniestelle Meiningen

Veranstaltungen und Termine April 2018

Dienstag, 3. April 2018,
14 Uhr Selbsthilfegruppe
für psychisch kranke Menschen,
Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Sonnabend, 14. April 2018
14.30 - Frühlingstreffen für Menschen
17 Uhr mit und ohne Behinderungen
Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Schöne Aussicht 5

Dienstag, 17. April 2018
14 Uhr Selbsthilfegruppe
für psychisch kranke Menschen
Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Mittwoch, 18. April 2018
14 Uhr Selbsthilfegruppe für Parkinson-Patienten
Haus der Generationen, Alte Henneberger Str. 2

Mittwoch, 18. April 2018
17.30 Uhr Trauertreff Meiningen
Kreisdiakoniestelle, Neu-Ulmer Str. 25 b

Alle Veranstaltungsorte befinden sich in der Stadt Meiningen.
Weitere Informationen erhalten Sie in der

Kreisdiakoniestelle Meiningen, Neu-Ulmer Str. 25b,
98617 Meiningen, Tel.: 03693-503057



Amtlicher Teil



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

Öffentlicher Beschluss der 45. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom 19.02.2018

Beschluss-Nr.: 310/45/2018

Veröffentlichung Nichtöffentlicher Beschlüsse der vorherigen Sitzung

Der Hauptausschuss beschließt die Veröffentlichung der in Nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 29.01.2018.

Beschluss-Nr.: 309/44/2018

Vergabe von Bauleistungen nach VOB Grundhafter Ausbau der Schlundgasse

Der Zuschlag wird an die Firma STRABAG AG, An der Salzbrücke, 98617 Ritschenhausen, mit einer Angebotssumme von 276.602,50 € (Brutto) erteilt für die Vergabe der LOSe 01-Straßenbau, 02-Straßenbeleuchtung-Tiefbau sowie anteilig LOS 00.

Der geplante Ausführungszeitraum ist:

Baubeginn: ab März 2018, witterungsabhängig
Fertigstellung: III. Quartal 2018

Gewähltes Vergabeverfahren:

- Die Ausschreibung wurde im öffentlichen Verfahren durchgeführt.

Meiningen, 20.02.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Öffentliche Beschlüsse der 37. Sitzung des Stadtrates der Stadt Meiningen vom 27.02.2018

Beschluss-Nr.: 274/37/2018

Eingliederung der Gemeinde Walldorf

Der Stadtrat Meiningen beschließt nach vorangegangener Bürgerbeteiligung in Form der Einwohnerversammlung am 17. Mai 2017 die Eingliederung der Gemeinde Walldorf in die Stadt Meiningen.

Kein Mitglied des Stadtrates war aufgrund von § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Meiningen, 28.02.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 275/37/2018

Eingliederungsvertrag Walldorf-Meiningen

Der Stadtrat Meiningen beschließt, dem als Anlage beigefügten Entwurf des Vertrags über die Eingliederung der Gemeinde Walldorf in die Stadt Meiningen in vollem Wortlaut zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

Kein Mitglied des Stadtrats war aufgrund von § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Meiningen, 28.02.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Öffentliche Beschlüsse der 38. Sitzung des Stadtrates der Stadt Meiningen vom 06.03.2018

Beschluss-Nr.: 276/38/2018

Umbau Knoten Berkeser Straße und Neubau der Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet Dreißigacker Ost

- Die vorliegende Vorplanung der STHP Suhl GmbH mit der Variante „Ausbau als Kreuzung ohne Realisierung des Kreisverkehrs“, wird bestätigt.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Vorbereitung auf eine planmäßige Umsetzung und einen frühestmöglichen Baubeginn auszurichten.

Ziel:

1. BA: Baubeginn der Gewerbegebietsstraße:
ca. September 2018

Fertigstellung der Gewerbegebietsstraße:
Dezember 2018

2. BA: Baubeginn Knoten Berkeser Straße:
ca. März 2019

(witterungsabhängig auch früher möglich)

Fertigstellung Knoten Berkeser Straße
ca. Juli 2019

Meiningen, 07.03.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 277/38/2018

Verlängerung der Satzung über die Veränderungssperre zur Sicherung der Planung im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 36 „Am Schlossplatz“

Die Stadt Meiningen verlängert auf der Grundlage des § 17 BauGB die in der Anlage folgende Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 36 „Am Schlossplatz“ um ein Jahr.

Meiningen, 07.03.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 278/38/2018

Aufstellungsbeschluss für den Einfachen Bebauungsplan nach §§ 2 und 30 (3) BauGB Nr. 38 GG „Photovoltaik an der Deponie“ der Stadt Meiningen

- Der Stadtrat fasst den Beschluss zur Aufstellung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 38 „Gewerbegebiet Photovoltaik an der Deponie“ der Stadt Meiningen. Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 2920 in der Gemarkung Meiningen (siehe Anlage Lageplan).

2. Der Bebauungsplan wird aus dem gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Meiningen gemäß § 8 (2) BauGB entwickelt.
3. Für den Bebauungsplan ist eine Umweltprüfung § 2 (4) BauGB durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Erwerber und Projektentwickler des Flurstückes 2920 einen städtebaulichen Vertrag nach § 11 BauGB abzuschließen.

Meiningen, 07.03.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 279/38/2018

Eingliederung Henneberg

Der Stadtrat Meiningen beschließt nach vorangegangener Bürgerbeteiligung in Form der Einwohnerversammlung am 05. März 2018 die Eingliederung der Gemeinde Henneberg in die Stadt Meiningen.

Kein Mitglied des Stadtrats war aufgrund von § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Meiningen, 07.03.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 280/38/2018

Eingliederungsvertrag Henneberg-Meiningen

Der Stadtrat Meiningen beschließt, dem als Anlage beigefügten Entwurf des Vertrags über die Eingliederung der Gemeinde Henneberg in die Stadt Meiningen in vollem Wortlaut zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

Kein Mitglied des Stadtrats war aufgrund von § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Meiningen, 07.03.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 281/38/2018

Ankauf Flurstücke 204/11 und 204/12 der Gemarkung Helba, In der Helba

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde des Notars Frank Schubert in Meiningen
URNr. 110/2018 vom 17.01.2018

Meiningen, 07.03.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 282/38/2018

Verkauf Flurstück 756/66 der Gemarkung Dreißigacker, Am Stückelgarten 6

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde der Notarin a. D. Dagmar Metzner, amtlich bestellter Vertreter des Notars Frank Schubert in Meiningen

URNr. 150/2018 vom 31.01.2018

Meiningen, 07.03.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Beschluss-Nr.: 283/38/2018

Verkauf Flurstück 222 der Gemarkung Welkershausen, Im unteren Hof

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde der Notarin a. D. Dagmar Metzner, amtlich bestellter Vertreter des Notars Frank Schubert in Meiningen

URNr. 163/2018 vom 01.02.2018

Meiningen, 07.03.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Bekanntmachung der Stadt Meiningen

Die Untere Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Schmalkalden Meiningen hat am 22.02.2018 die Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Meiningen für das Haushaltsjahr 2018 genehmigt.

Der Stadtrat der Stadt Meiningen hat am 23.01.2017 nachfolgende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2018 beschlossen:

Haushaltssatzung der Stadt Meiningen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 55 ff. der Thüringer Kommunalordnung -ThürKO- in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. April 2017 (GVBl. S. 91, 95) erlässt die Stadt Meiningen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

- (1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **31.587.700 EUR**

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit **13.597.900 EUR** ab.

- (2) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Sondervermögen der Städtischen Abwasserentsorgung Meiningen (SAM) für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Erfolgsplan

in den Erträgen mit **3.978.930 EUR**
und in den Aufwendungen mit **3.710.710 EUR**

und

im Vermögensplan

in den Einnahmen und Ausgaben mit **3.017.600 EUR** ab.

§ 2

- (1) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind für die Stadt Meiningen nicht vorgesehen.
- (2) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserentsorgung Meiningen“ sind nicht vorgesehen.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **1.330.000 EUR** festgesetzt.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserentsorgung Meiningen“ werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuerhebesätze für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. **Grundsteuer**
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **271 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (B) **400 v. H.**
- 2. **Gewerbsteuer** **395 v. H.**

§ 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **4.000.000 EUR** festgesetzt.
- (2) Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserentsorgung Meiningen“ sind nicht vorgesehen.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

Meiningen, den 27.02.2018

**Giesder
Bürgermeister**

- Siegel -

Haushaltssatzung und Anlagen werden in der Stadtverwaltung Meiningen, Schlossplatz 1, Raum 218 in der Zeit vom 26.03. bis 09.04.2018 zu den üblichen Dienststunden ausgelegt.

Im Übrigen kann der Haushaltsplan für das Jahr 2018 bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Jahres 2018 jederzeit im Rahmen der allgemeinen Dienststunden der Stadtverwaltung Meiningen im Geschäftsbereich Finanzen, Zimmer 219, eingesehen werden.

Der Wahlleiter der Stadt Meiningen macht öffentlich bekannt:

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl am 15.04.2018

Der Wahlausschuss der Stadt Meiningen hat in seiner Sitzung am 13.03.2018 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über ihre Zulassung für die Wahl zum Bürgermeister in der Stadt Meiningen am 15.04.2018 nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Die Erklärung der Bewerber zur Frage, ob sie wesentlichlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammen gearbeitet haben, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter jedem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:

Listen-Nr.	Name und Kennwort der Partei oder der Wählergruppe bzw. des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
						ja	nein
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Fickel, Thomas	1976	Bankfachwirt	Am Drachenberg 21 98617 Meiningen		X
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Giesder, Fabian	1983	Bürgermeister	Am Frauenbrunnen 35 98617 Meiningen		X
3	Freie Demokratische Partei (FDP)	Schaarschmidt, Enrico	1979	Firmenkundenberater	Reinwaldstraße 7 98617 Meiningen		X

Meiningen, den 23.03.2018

**gez. Andreas Werner
Wahlleiter
Stadt Meiningen**

Wahlbekanntmachung

1. Am 15. April 2018 finden in der Stadt Meiningen die **Wahl des Bürgermeisters der Stadt Meiningen** und die **Wahl des Landrates des Landkreises Schmalkalden-Meiningen** von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.

2. Die Stadt Meiningen bildet 14 Wahlbezirke.
Die Wahlräume in den Wahlbezirken befinden sich:

Nr. des Wahlbezirks	Name des Wahlbezirks	Adresse Wahlraum	barrierefrei zugänglich
1	Grund- und Regelschule Am Pulverrasen I	Am Pulverrasen 1	ja
2	Grund- und Regelschule Am Pulverrasen II	Am Pulverrasen 1	nein
3	Ratssaal Marstall	Schlossplatz 5	ja
4	Grundschule Ludwig Chronegk I	Leipziger Straße 20	ja
5	Grundschule Ludwig Chronegk II	Leipziger Straße 20	ja
6	Berufsbildungszentrum Meiningen I	Gartenstraße 37	ja
7	Berufsbildungszentrum Meiningen II	Gartenstraße 37	ja
8	Schule für Gesundheit und Soziales	Ernststraße 9 (Zugang über G.-Leubuscher-Straße)	ja
9	Feuerwehrhaus Meiningen	Schulstraße 5	ja
10	Henfling-Gymnasium I	Moritz-Seebeck-Allee 1	ja
11	Henfling-Gymnasium II	Moritz-Seebeck-Allee 1	ja
12	Feuerwehrhaus Helba	Am Anger 2	ja
13	Dorfgemeinschaftshaus Dreißigacker	Schlossberg 3	ja
14	Kulturhaus Herpf	Solzer Straße 1	nein

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 25. März 2018 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses sind drei Briefwahlvorstände gebildet worden. Die Arbeitsräume der Briefwahlvorstände befinden sich in der Stadtverwaltung Meiningen, Raum-Nr. 201, Raum-Nr. 237 und Trauzimmer, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen.

Die Briefwahlvorstände treten am Wahltag, dem 15. April 2018 um 15.00 Uhr zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses zusammen.

3.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** - Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt.

Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:

Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.

4.

Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seine Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Jeder Stimmzettel muss einzeln gefaltet werden.

Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu den Arbeitsräumen der Briefwahlvorstände, soweit das ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.

6.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag (15. April 2018) bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Die Briefwahlvorstände sind nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.

7.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 16. April 2018 und ggf. am Dienstag, dem 17. April 2018 jeweils um 09:00 Uhr

bis voraussichtlich 18:00 Uhr in der Stadtverwaltung Meiningen, Raum-Nr. 237, Schlossplatz 1 in 98617 Meiningen fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

9.

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Bekanntmachung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

Meiningen, den 23. März 2018

gez. **Andreas Werner**
Wahlleiter
Stadt Meiningen

Öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Stadt Meiningen

Die 2. öffentliche Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Meiningen findet

am Montag, dem 16. April 2018 um 18.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Meiningen, Raum 201, Schlossplatz 1 in 98617 Meiningen statt.

Tagesordnung:

Der Wahlausschuss prüft anhand der Wahl Niederschriften die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und stellt das Wahlergebnis für die Stadt Meiningen fest.

Die Sitzung ist öffentlich, jeder hat Zutritt zu dieser Sitzung.

Meiningen, den 23.03.2018

gez. **Andreas Werner**
Wahlleiter
Stadt Meiningen

Bebauungsplan Nr. 01 „Gewerbegebiet Dreißigacker“ 2. Änderung der Stadt Meiningen

Der Stadtrat der Stadt Meiningen hat den Bebauungsplan Nr. 01 „Gewerbegebiet Dreißigacker“, 2. Änderung der Stadt Meiningen am 05.09.2017 (Beschluss-Nr.: 229/32/2017) als Satzung beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im nachstehenden Kartenausschnitt dargestellt.



BP-Nr. 01 „Gewerbegebiet Dreißigacker“, 2. Änderung

Die Stadt Meiningen hat die Satzung mit Begründung dem Landratsamt Schmalkalden-Meiningen gemäß § 8 Abs. 4 BauGB (vorzeitiger Bebauungsplan) zur Genehmigung vorgelegt.

Dieser Bebauungsplan wurde am 15.01.2018 entsprechend § 10 Abs. 2 vom Landratsamt Schmalkalden Meiningen, FD Kreisplanung (Genehmigungsbehörde), genehmigt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Die Satzung mit Begründung kann während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Meiningen, Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen, Fachbereich Stadtentwicklung Zimmer 18 (Schlossplatz 5, Marstallgebäude) eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Gemäß § 215 BauGB wird darauf hingewiesen, dass
(1) die Verletzung der (in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten) Verfahrens- und Formvorschriften,
(2) die beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans (unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB) und
(3) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Meiningen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründet, ist darzulegen.

Gemäß § 44 Abs. 5 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Entschädigungsberechtigte nach § 44 Abs. 3 BauGB Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, indem er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Nach § 44 Abs. 4 BauGB erlischt der Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die v. g. Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Meiningen, den 07.03.2018

**Giesder
 Bürgermeister**

Ausschreibung zum Verkauf eines Wohnbaugrundstückes in Meiningen-Dreißigacker, Am Holunderstrauch 33

Die Stadt Meiningen veräußert folgendes Baugrundstück:
 Am Holunderstrauch 33, Flurstück 720/10 mit einer Größe von 839 m² zum Zweck der Wohnbebauung zur Eigennutzung zum Kaufpreis in Höhe von 75.510,00 €.



Der Bauplatz befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Holunderstrauch“ mit seinen Änderungen. Er ist erschlossen nach BauGB (Straße, Gehweg, Straßenbeleuchtung). Ver- und Entsorgungsleitungen sind vorhanden für Elektroenergie, Wasser/Abwasser, Gas, Telekommunikation. Die Erschließungskosten gemäß BauGB sind im Grundstückspreis enthalten. Die Beiträge für die Entsorgungsleitungen nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meiningen vom 12.12.2006 und die Kosten für die Haus- und Grundstücksanschlüsse der Versorgungsleitungen sowie für die Zufahrten sind vom Käufer zu tragen.

Ausschreibungsbedingungen:

Die Bewerbung ist im separaten, wie folgt rot gekennzeichnetem Umschlag

Ausschreibung Bauplatz Flurstück 720/10, Am Holunderstrauch 33

zu richten an den Verkäufer: Stadt Meiningen
 GB Stadtentwicklung und Bauen
 Schlossplatz 1
 98617 Meiningen.

Auflagen für den Käufer:

Bezugsfertige Herstellung eines Wohnhauses zur Eigennutzung innerhalb von 2 Jahren ab Kaufvertragsabschluss entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Holunderstrauch“ mit seinen Änderungen. Ein Wiederkaufsrecht und ein Vorkaufsrecht für die Stadt Meiningen werden grundbuchlich gesichert.

Nicht eindeutig gekennzeichnete Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Der Verkauf erfolgt ausschließlich an natürliche Personen.

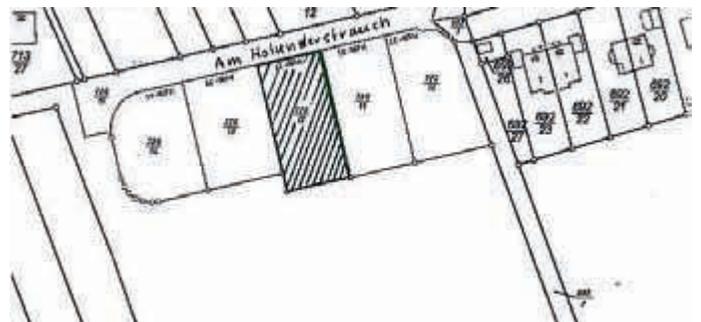
Die Kaufanträge finden entsprechend ihres zeitlichen Eingangs Berücksichtigung.

Bei mehreren zeitgleichen Anträgen entscheidet das Los.

**Giesder
 Bürgermeister**

Ausschreibung zum Verkauf eines Wohnbaugrundstückes in Meiningen-Dreißigacker, Am Holunderstrauch 37

Die Stadt Meiningen veräußert folgendes Baugrundstück:
 Am Holunderstrauch 37, Flurstück 720/12 mit einer Größe von 790 m² zum Zweck der Wohnbebauung zur Eigennutzung zum Kaufpreis in Höhe von 71.100,00 €.



Der Bauplatz befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Holunderstrauch“ mit seinen Änderungen.

Er ist erschlossen nach BauGB (Straße, Gehweg, Straßenbeleuchtung). Ver- und Entsorgungsleitungen sind vorhanden für Elektroenergie, Wasser/Abwasser, Gas, Telekommunikation.

Die Erschließungskosten gemäß BauGB sind im Grundstückspreis enthalten.

Die Beiträge für die Entsorgungsleitungen nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meiningen vom 12.12.2006 und die Kosten für die Haus- und Grundstücksanschlüsse der Versorgungsleitungen sowie für die Zufahrten sind vom Käufer zu tragen.

Ausschreibungsbedingungen:

Die Bewerbung ist im separaten, wie folgt rot gekennzeichnetem Umschlag

Ausschreibung Bauplatz Flurstück 720/12, Am Holunderstrauch 37

zu richten an den Verkäufer: Stadt Meiningen
 GB Stadtentwicklung und Bauen
 Schlossplatz 1
 98617 Meiningen.

Auflagen für den Käufer:

Bezugsfertige Herstellung eines Wohnhauses zur Eigennutzung innerhalb von 2 Jahren ab Kaufvertragsabschluss entsprechend den Festset-

zungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Holunderstrauch“ mit seinen Änderungen.
Ein Wiederkaufsrecht und ein Vorkaufsrecht für die Stadt Meiningen werden grundbuchlich gesichert.

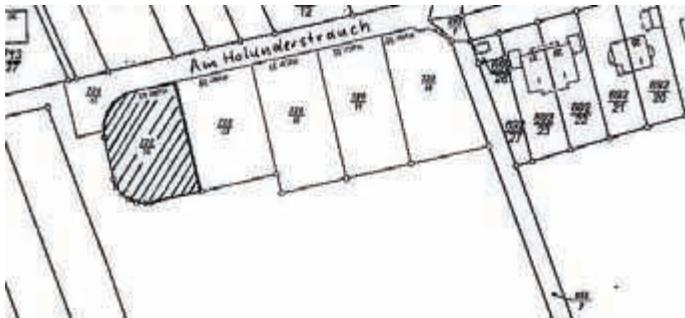
Nicht eindeutig gekennzeichnete Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Der Verkauf erfolgt ausschließlich an natürliche Personen.
Die Kaufanträge finden entsprechend ihres zeitlichen Eingangs Berücksichtigung.
Bei mehreren zeitgleichen Anträgen entscheidet das Los.

**Giesder
Bürgermeister**

Ausschreibung zum Verkauf eines Wohnbaugrundstückes in Meiningen-Dreißigacker, Am Holunderstrauch 41

Die Stadt Meiningen veräußert folgendes Baugrundstück:

Am Holunderstrauch 41, Flurstück 720/14 mit einer Größe von 790 m² zum Zweck der Wohnbebauung zur Eigennutzung zum Kaufpreis in Höhe von 71.100,00 €.



Der Bauplatz befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Holunderstrauch“ mit seinen Änderungen.
Er ist erschlossen nach BauGB (Straße, Gehweg, Straßenbeleuchtung). Ver- und Entsorgungsleitungen sind vorhanden für Elektroenergie, Wasser/Abwasser, Gas, Telekommunikation.
Die Erschließungskosten gemäß BauGB sind im Grundstückspreis enthalten.
Die Beiträge für die Entsorgungsleitungen nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Meiningen vom 12.12.2006 und die Kosten für die Haus- und Grundstücksanschlüsse der Versorgungsleitungen sowie für die Zufahrten sind vom Käufer zu tragen.

Ausschreibungsbedingungen:

Die Bewerbung ist im separaten, wie folgt rot gekennzeichnetem Umschlag

Ausschreibung Bauplatz Flurstück 720/14, Am Holunderstrauch 41

zu richten an den Verkäufer: Stadt Meiningen
GB Stadtentwicklung und Bauen
Schlossplatz 1
98617 Meiningen.

Auflagen für den Käufer:

Bezugsfertige Herstellung eines Wohnhauses zur Eigennutzung innerhalb von 2 Jahren ab Kaufvertragsabschluss entsprechend den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 5 „Am Holunderstrauch“ mit seinen Änderungen.
Ein Wiederkaufsrecht und ein Vorkaufsrecht für die Stadt Meiningen werden grundbuchlich gesichert.

Nicht eindeutig gekennzeichnete Bewerbungen können keine Berücksichtigung finden. Der Verkauf erfolgt ausschließlich an natürliche Personen.
Die Kaufanträge finden entsprechend ihres zeitlichen Eingangs Berücksichtigung.
Bei mehreren zeitgleichen Anträgen entscheidet das Los.

**Giesder
Bürgermeister**

Gebäudeverkauf der Stadtwerke Meiningen GmbH

Die Stadtwerke Meiningen GmbH bieten folgende Liegenschaft zum Verkauf an:

Büro- und Verwaltungsgebäude in Meiningen, Utendorfer Straße 11



Geschäftsgrundstück, 2.530 m², angrenzend an ein Wohngebiet sowie an Gewerbegrundstücke, in unmittelbarer Nähe zur B19 in Richtung Eisenach, bebaut mit einem Gebäudekomplex, bestehend aus einem 2 geschossigen Hauptgebäude, vollunterkellert, mit ausgebautem Dachgeschoss, einem eingeschossigen Nebengebäude mit zusätzlich errichtetem Dachgeschoss sowie einem zweigeschossigen Glasanbau; Baujahr des Hauptgebäudes um 1935, vollständige und umfassende Sanierung sowie Errichtung der Nebengebäude 1994 - 1997; Gesamtnutzfläche ca. 928 m², Grundstück mit 24 Stellplätzen sowie Grünflächen, teilweise mit Bepflanzung, Energieverbrauchsausweis vorhanden: Wärme 158,2 kWh/(m²a), Erdgas H, Strom 29,5kWh/(m²a), Verkehrswertgutachten liegt vor.

Derzeitige Nutzung als Büro- und Praxisobjekt; eine Umnutzung der Immobilie, z. B. als Wohn- und Geschäftshaus oder als Einrichtung zur Betreuung pflegebedürftiger Menschen ist prinzipiell denkbar, jedoch keine zugesicherte Eigenschaft.

Verhandlungsbasis: 500.000,00 €

Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot. Die Stadtwerke Meiningen GmbH sind nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen.

Interessenten melden sich bitte bei der **Stadtwerke Meiningen GmbH**, FB Immobilienverwaltung, Utendorfer Straße 122, 98617 Meiningen
Tel.: (03693) 4 84-3 38, FAX: (03693) 4 84-1 06,
Email: u.wenzel@stadtwerke-meiningen.de

Nach vorheriger Terminvereinbarung kann die Liegenschaft besichtigt werden.

Grundstücksverkauf der Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen als Eigentümerin verkauft auf dem Weg der öffentlichen Ausschreibung folgendes Grundstück:

Gemarkung Meiningen, Neu-Ulmer-Straße 3 a in 98617 Meiningen
Flurstücksnummer: 1156/8
Gesamtgröße des Flurstückes: 362 m² (Grundstücksfläche bebaut)
Mindestgebot: 79.500,00 Euro

Abteilung II: keine Eintragungen
Abteilung III: keine Eintragungen

Das Gebäude ist momentan vermietet. Ein Verkehrswertgutachten für das Objekt liegt vor und kann bei der Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen eingesehen werden.

Gebote sind **bis zum 20.04.2018, 12:00 Uhr**, in einem verschlossenen Umschlag bei der Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen, Jerusalemstraße 21, 98617 Meiningen, mit dem Vermerk „Ausschreibung Grundstücksverkauf Neu-Ulmer-Straße 3 a, 98617 Meiningen“, abzugeben.

Die Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem abgegebenen Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen
 Jerusalemstraße 21
 98617 Meiningen
 Telefon: 03693 81520
 E-Mail: email@wbg-meiningen.de



Bestandsfoto

Bekanntmachung des Thüringen Forst, Forstamt Kaltennordheim



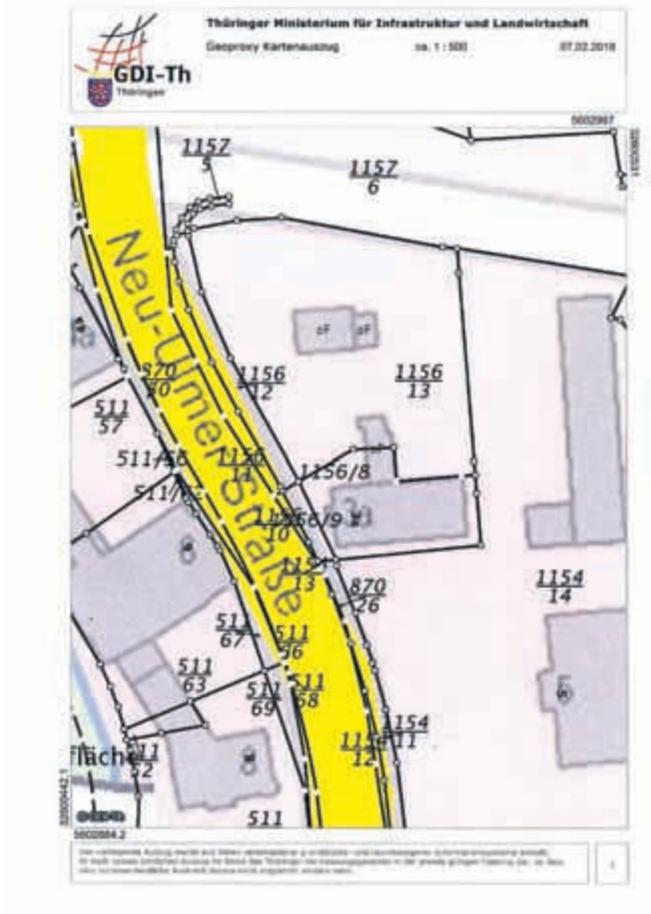
Information zur Auslegung
 des Managementplans NATURA
 2000
 Fachbeitrag Wald FFH-Gebiet
 406

„Werra bis Treffurt mit Zuflüssen“

In der Zeit vom 02.04. bis zum 27.04.2018 liegt im Thüringer Forstamt Kaltennordheim in 36452 Kaltennordheim, Ernst-Thälmann-Straße 1 für den Managementplan NATURA 2000 der Fachbeitrag Wald für das FFH-Gebiet 406 „Werra bis Treffurt mit Zuflüssen“ zur Einsichtnahme aus.

Die Unterlagen hierzu können von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr eingesehen werden.

i. A. gez. Roswitha Zörner
 Stellv. Forstamtsleiterin



Lageplan

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Henneberg

Öffentliche Beschlüsse der 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Henneberg vom 28.02.2018

Beschluss-Nr.: 079/36/2018

Auflösung/Eingliederung Henneberg

Der Gemeinderat Henneberg beschließt nach vorangegangener Bürgerbeteiligung in Form der Einwohnerversammlung am 26.04.2017 die

Auflösung der Gemeinde Henneberg und die Eingliederung der Gemeinde Henneberg in die Stadt Meiningen.

Kein Mitglied des Gemeinderats war aufgrund von § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Henneberg, 01.03.2018

Hoßfeld
Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 080/36/2018

Eingliederungsvertrag Henneberg-Meiningen

Der Gemeinderat der Gemeinde Henneberg beschließt, dem als Anlage beigefügten Entwurf des Vertrags über die Eingliederung der Gemeinde Henneberg in die Stadt Meiningen in vollem Wortlaut zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen.

Kein Mitglied des Gemeinderats war aufgrund von § 38 Abs. 1 ThürKO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Henneberg, 01.03.2018

Hoßfeld
Bürgermeister

~ Siegel ~

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Rippershausen

Bekanntmachung des Thüringen Forst, Forstamt Kaltennordheim

Information zur Auslegung des Managementplans NATURA 2000

Fachbeitrag Wald FFH-Gebiet 406

„Werra bis Treffurt mit Zuflüssen“



In der Zeit **vom 02.04. bis zum 27.04.2018** liegt im Thüringer Forstamt Kaltennordheim in 36452 Kaltennordheim, Ernst-Thälmann-Straße 1 für den Managementplan NATURA 2000 der Fachbeitrag Wald für das FFH-Gebiet 406 „Werra bis Treffurt mit Zuflüssen“ zur Einsichtnahme aus.

Die Unterlagen hierzu können von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr eingesehen werden.

i. A. gez. Roswitha Zörner
Stellv. Forstamtsleiterin

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Stepfershausen

Bebauungsplan WA „Kniebreche“, Entwurf vom 27.02.2018

Der vom Gemeinderat Stepfershausen in seiner Sitzung vom 28.02.2018 zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes WA „Kniebreche“ der Gemeinde Stepfershausen in der Fassung vom 28.02.2018 wird nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Auf Grund der Durchführung des Verfahrens nach § 13b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen) im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2a BauGB abgesehen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes WA „Kniebreche“ der Gemeinde Stepfershausen einschließlich der Begründung liegt in der Zeit

vom 03.04.2018 - 04.05.2018

im **Zimmer 18 des Marstallgebäudes** (Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen), Schlossplatz 5 während der Dienstzeiten

Montag -
Donnerstag 08:00 Uhr - 11:30 Uhr; 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Freitag 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
aus.

Den Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung können Sie nach § 4a BauGB unter:

<http://www.meiningen.de/Rathaus/Bürgerservice/Öffentlichkeits-und-Behördenbeteiligung/>
im oben genannten Zeitraum einsehen.

Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen zum o. g. Planentwurf vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Anträge nach § 47 VwGO sind unzulässig.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Koob, im Zimmer 18 des Marstallgebäudes (Fachbereich Stadtentwicklung), Schlossplatz 5 oder telefonisch unter 03693-454 612.

Meiningen, den 08.03.2018

Töpfer
Bürgermeister

Öffentlicher Beschluss der 36. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Stepfershausen vom 28.02.2018

Beschluss-Nr.: 107/36/2018

Bebauungsplan WA „Kniebreche“

Billigung, Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes WA „Kniebreche“ der Gemeinde Stepfershausen in der Fassung vom 02.02.2018 wird gebilligt.

2. Das Verfahren zum o. g. Bebauungsplan wird nach § 13b BauGB „Einbeziehung von Außenbereichsflächen“ im beschleunigten Verfahren durchgeführt.
Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB erstellt.
3. Der o. g. Planentwurf wird nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

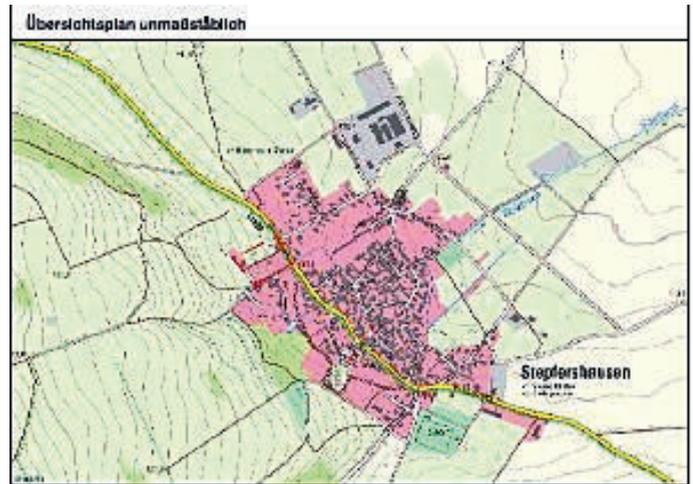
Stepfershausen, 08.03.2018

**Töpfer
Bürgermeister**

~ Siegel ~



B-Plan WA „Kniebreche“



Lageplan Gemeinde Stepfershausen

Bekanntmachung des Thüringen Forst, Forstamt Kaltennordheim

Information zur Auslegung
des Managementplans NATURA
2000
Fachbeitrag Wald FFH-Gebiet
406



„Werra bis Treffurt mit Zuflüssen“

In der Zeit **vom 02.04. bis zum 27.04.2018** liegt im Thüringer Forstamt Kaltennordheim in 36452 Kaltennordheim, Ernst-Thälmann-Straße 1 für den Managementplan NATURA 2000 der Fachbeitrag Wald für das FFH-Gebiet 406 „Werra bis Treffurt mit Zuflüssen“ zur Einsichtnahme aus.

Die Unterlagen hierzu können von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr eingesehen werden.

i. A. gez. Roswitha Zörner
Stellv. Forstamtsleiterin

Ende des amtlichen Teils
